

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

April 2025 edition

Copyright © 2025 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)8001310604

USA.

LoveWorld Publishing USA,
28 Prestige Circle, Suite 1100,
Allen, TX 75002.
Tel., +1 (469) 656-1284
+1 (800) 620-8522

NIGERIA.

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregon,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel., +234 201 8888 186
+234 201 3300 102

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

SOUTH AFRICA.

303, Pretoria Avenue,
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194,
South Africa.
Tel., +27 11 326 0971

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada,
4101, Steeles Ave W, Suite 204,
Toronto, Ontario,
Canada M3N 1V7.
Tel., +1 416-667-9191

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Bürgermeister-Smidt -Strasse 49-51
28195 Bremen
Tel., 04216961646
Tel., 017684553050

www.rhapsodyofrealities.org
[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2025 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- ☐ Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- ☐ Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- ☐ Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- ☐ Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle! Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

PERSÖNLICHE DATEN,

Name; _____

Anschrift; _____

Festnetz; _____

Mobiltelefon; _____

E-mail address; _____

Geschäftsadresse; _____

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG; _____

Rhapsodie der Realitäten
...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



DIENSTAG 1

EINE GÖTTLICHE SPRACHE MIT DEM AKZENT DES HEILIGEN GEISTES



Ich danke meinem Gott, dass ich mehr in Sprachen rede als ihr alle (1. Korinther 14,18).

Wenn wir in Zungen reden, sprechen wir eine einzigartige und göttliche Sprache, die Nationalitäten, Ethnien und regionale Akzente überwindet. Sehr wahrscheinlich kann man das Geburtsland, das Land oder den kulturellen Hintergrund einer Person nicht bestimmen, wenn man sie in Zungen beten hört. Egal, ob es sich um einen Inder, einen Amerikaner, einen Briten, einen Chinesen oder einen Nigerianer handelt, seine Gebete klingen einheitlich und deutlich, denn wenn wir in Zungen sprechen, ist es eine göttliche Sprache mit dem Akzent des Heiligen Geistes.

Ich habe einmal eine Studie über Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt durchgeführt, die in Zungen beten, und die Ergebnisse waren phänomenal. Ich ließ die Teilnehmer ihre Gebete ohne visuellen Kontext aufnehmen – keine Bilder, keine Videos. Als ich mir die Audioaufnahmen anhörte, fiel mir etwas Bemerkenswertes auf: Es war unmöglich zu bestimmen, woher jeder Einzelne kam oder seinen spezifischen Akzent oder seine Nationalität zu identifizieren. Das liegt daran, dass das Gebet in Zungen eine geistliche Sprache ist, die nicht an irdische Regionen oder Dialekte gebunden ist; sie ist himmlisch.

Darüber hinaus betrachtete ich Gruppen aus verschiedenen Orten, die weit voneinander entfernt lebten und alle in Zungen beteten. Trotz ihrer geografischen Trennung klangen sie alle so, als stammten sie vom selben

Ort. Und in der Tat, sie kommen wirklich aus demselben geistlichen Ort – Christus. Stell dir Menschen an fernen Orten vor, die die gleiche geistliche Sprache sprechen!

Es ist hilfreich zu verstehen, was die Bibel sagt: **„Denn wir sind ja alle durch einen Geist in einen Leib hinein getauft worden, ob wir Juden sind oder Griechen, Knechte oder Freie, und wir sind alle getränkt worden zu einem Geist“** (1. Korinther 12,13). Wie könnten wir alle diese geistliche Sprache haben, wenn es nicht Tatsache wäre, dass sie vom selben Heiligen Geist kommt? Dies ist ein unbestreitbarer geistlicher Beweis für die Realität und Kraft Seines Dienstes in und durch uns. Halleluja!

Sprich also mehr als je zuvor in Zungen, und du wirst sehen, wie sich dein Leben von einer Ebene der Herrlichkeit zur anderen bewegt. Sprich jeden Tag und überall in Zungen. Nimm das so ernst wie der Apostel Paulus, der sagte: **„Ich danke meinem Gott, dass ich mehr in Sprachen rede als ihr alle“** (1. Korinther 14,18). Er sprach mehr in Zungen als alle in der ganzen Gemeinde in Korinth zusammen. Dies zeigt, wie wichtig das Zungenreden für sein Leben und seinen Dienst war. Paulus verstand, dass es sich um eine göttliche Sprache handelte, die nur wir sprechen.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Gabe des Geistes und den Segen des Zungenredens. Ich bin erbaut, angespornt, gestärkt und auf Deinen vollkommenen Willen für mein Leben ausgerichtet, und ich werde auf den Weg des unendlichen Sieges und Erfolgs geführt, während ich in Zungen spreche, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Judas 1,20; Apostelgeschichte 2,2-4; 1 Korinther 14,2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 9,1-17 & Josua 10-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 26,69-75 & 3. Mose 1



MITTWOCH 2

HALTE DAS WORT FEST



Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist (Johannes 1,1-3).

Alles, was Gott tut, geschieht durch die Wirkung Seines Wortes. Dies ist eine sehr grundlegende und wesentliche Wahrheit, die du immer im Bewusstsein haben solltest. Gottes Wort ist Sein Schöpfungsmaterial. Aus 1. Mose 1 lernen wir, dass Gott alles durch Sein Wort erschaffen hat. Die Bibel sagt: **„Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde“** (1. Mose 1,1). In Vers 3 heißt es dann: **„Und Gott sprach: Es werde Licht, und es wurde Licht.“**

Sein Wort brachte Ordnung und Leben in das wüste Durcheinander. Im Evangelium erklärt die Bibel dann: **„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist“** (Johannes 1,1-3).

Alles wurde durch das Wort gemacht, und ohne das Wort existiert nichts. Dieses Verständnis offenbart die grenzenlose Macht des Wortes Gottes. Wenn du das Wort

ergreifst, kannst du alles tun. Jemand fragt vielleicht: „Wenn das wahr ist, warum gibt es dann so viele auf der Welt, die leiden? Warum haben so viele Schmerzen?“

Gottes Antwort auf das Leid und den Schmerz in der Welt ist Jesus; und wer ist Jesus? Er ist das Wort. Das haben wir weiter oben in Johannes 1,1-3 gelesen. In Psalm 107,20 heißt es: **„Er sandte sein Wort und machte sie gesund und ließ sie aus ihren Gräbern entkommen.“** Das Wort heilt, rettet und befreit. Es bringt Hoffnung, Heilung, Wiederherstellung und Antworten auf die schwierigsten Fragen des Lebens.

Wenn du krank warst und von den Ärzten aufgegeben wurdest, um zu sterben, dann musst du das Wort in deinem Geist ergreifen. In Christus hast du ein unzerstörbares, unvergängliches Leben, das Krankheit, Leiden und Gebrechen vernichtet. Ergreife fest diese Realität und erschaffe deinen Sieg. Alles, was du brauchst, ist im Wort Gottes. Bejahe daher weiter das Wort.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Kraft Deines Wortes, das schöpferisch und verändernd ist. Während ich über Dein Wort nachdenke und es verkünde, erschaffe ich ein Leben voller Sieg, Gesundheit und Erfolg. Dein Wort wirkt in mir und bringt Ergebnisse hervor, die Dich verherrlichen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 4,12; 1. Mose 1,1-3; Jesaja 55,10-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 9,18-36 & Josua 13-15

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,1-10 & 3. Mose 2



DONNERSTAG 3

SEIN ULTIMATIVES ZIEL



Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind (Johannes 17,22).

Als Gott den Menschen erschuf, war Er nicht damit zufrieden, dass der Mensch nur so aussieht wie Er oder wie Er funktioniert. Das war erst der Anfang. Sein ultimatives Ziel war das Einssein mit dem Menschen. Er hat uns geschaffen, um in uns zu leben und untrennbar eins mit uns zu sein. Der Herr Jesus sagte: „Ich bin im Vater, und der Vater ist in mir.“ (Johannes 14,11). Gott hat das Gleiche mit uns und für uns getan. Das war von Anfang an Sein Traum.

In Kolosser 1,26-27 heißt es: „... **[nämlich] das Geheimnis, das verborgen war, seitdem es Weltzeiten und Geschlechter gibt, das jetzt aber seinen Heiligen offenbar gemacht worden ist. Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit**“. In 1. Korinther 6,17 heißt es: „**Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm**“. Das ist mehr als eine bloße Ähnlichkeit mit dem Herrn. Als Jesus sagte: „**Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen**“, (Johannes 14,9). ging es um viel mehr als nur Ähnlichkeit oder

Funktionalität; es war eine Offenbarung der Einheit.

Gott suchte nicht nur ein Haus, in dem Er wohnen konnte; Sein letztendliches Ziel ist es, Seine Herrlichkeit durch dich den Nationen zu offenbaren. Wenn die Bibel von Nationen spricht, bezieht sie sich nicht nur auf Länder, sondern meint damit Menschen, die durch gemeinsame Interessen oder Eigenschaften verbunden sind. Das griechische Wort ist „Ethnos“ – eine Gruppe von Menschen mit gemeinsamen Interessen oder Ideologien.

Erkenne dich als untrennbar eins mit Gott, von Ihm gesandt, um deiner Welt Seine Herrlichkeit zu offenbaren. Wo auch immer du gerade bist, offenbare Seine Herrlichkeit an diesem Ort. Das ist deine Berufung. Du bist ein Gottesträger, der Glanz Seiner Herrlichkeit. Und weil Seine Herrlichkeit in dir ist, kannst du sie manifestieren und deine Welt damit beeinflussen. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich zu einem Träger Deiner Herrlichkeit für die Völker gemacht hast. Ich übe meine Berufung mit Weisheit, Exzellenz und Gnade aus und beeinflusse und verwandle meine Welt zu Deiner Ehre, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

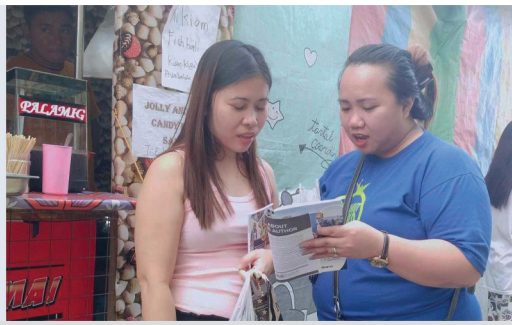
Jesaja 60,1-3; 2 Korinther 6,16; 1 Petrus 2,9 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 9,37-62 & Josua 16-19

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,11-25 & 3. Mose 3



FREITAG 4

IN JEDER ARBEIT STECKT GEWINN



*Wo man sich alle Mühe gibt, da ist Überfluss,
aber wo man nur Worte macht, da herrscht
Mangel (Sprüche 14,23).*

Der Themenvers zeichnet einen starken Kontrast zwischen harter Arbeit, Fleiß und müßigem Gerede oder Faulheit. Der „müßige Schwätzer“ oder Faulpelz neigt zur Armut. Der Begriff Mangel steht hier für Armut, Entbehrung oder Pleite. In Sprüche 14,23 (HfA) heißt es: **„Wer hart arbeitet, bekommt seinen Lohn – wer nur dasteht und redet, wird arm!“**

Menschen, die hart arbeiten, erhalten etwas für ihre Anstrengungen, ihre Arbeit führt zu Ergebnissen. Aber es gibt auch solche, die sich in endlosem Geschwätz ergehen; Sie kritisieren alles. Sie wissen, was die Regierung, der Gouverneur, der Bürgermeister und sogar der Präsident tun sollten. Sie haben zu jedem Thema eine Meinung, tun aber selbst nichts.

Die Bibel ist sich über solche Menschen im Klaren: Ihr bloßes Reden, ohne die richtigen Handlungen, wird zu Mangel und Armut führen. Faule Redner mögen sachkundig und überzeugend klingen, aber ihre Worte haben keinen Wert. Kein Wunder, das Wort betont doch die Bedeutung des Fleißes und warnt vor Untätigkeit. In Sprüche 10,4-5 heißt es: **„Eine nachlässige Hand macht arm, aber eine fleißige Hand macht reich. Wer im Sommer sammelt, ist ein kluger Sohn, wer aber in der Ernte schläft, ist ein Sohn, der Schande macht.“**

In Sprüche 12,24 wird ferner zwischen den Fleißigen und den Faulen unterschieden; dort heißt es: **„Die Hand der Fleißigen wird herrschen, eine lässige aber muss Zwangsarbeit verrichten.“**

Gottes Plan für dich geht jedoch weit über die bloße harte Arbeit hinaus, um Armut zu vermeiden, sondern Sein Plan für dich ist es, dass du in jedem Bereich deines Lebens gedeihst. Er drückt dies in 3. Johannes 1,2 deutlich aus. Er sagt: **„Mein Lieber, ich wünsche dir in allen Dingen Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlgeht!“**

Das ist Gottes Wunsch für dich – wahren Wohlstand in jeder Dimension deines Lebens zu erfahren: geistlich, materiell und körperlich. Entscheide dich daher dafür, produktiv zu sein. Engagiere dich fleißig in deiner Arbeit oder deinem Geschäft und in dem, wozu Gott dich berufen hat. Richte dich nach Gottes Vision von Wohlstand aus und wende Weisheit und Fleiß in deinen Bestrebungen an. Und weil Gott Sich an deinem Wohlstand erfreut, wird Er deine Arbeit segnen und dich in Fülle und unendlichem Reichtum wandeln lassen. Gelobt sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Weisheit Deines Wortes, das mich auf dem Weg der Produktivität und des Wohlstands leitet. Als fleißiger und produktiver Verwalter sind meine Werke gesegnet und mir geht es in allen Dingen gut, wie es auch meiner Seele wohlgeht. Ich erfreue mich unendlichen Wohlstands und Überflusses, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 10,4-5; 1 Korinther 15,58; Psalm 1,1-3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 10,1-24 & Josua 20-22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,26-37 & 3. Mose 4



SAMSTAG 5

DER EINFLUSS DES GÖTTLICHEN ERBES



Und alle deine Kinder werden vom HERRN gelehrt, und der Friede deiner Kinder wird groß sein (Jesaja 54,13).

Es gibt einen großen Unterschied zwischen denen, die Gott ehren, und denen, die es nicht tun, und dieser Unterschied erstreckt sich auch auf ihre Kinder. Schauen wir uns das aus Sicht der Schrift an. Jesaja 49,25 sagt: **„Ja, so spricht der HERR: Auch die Gefangenen des Starken sollen ihm genommen werden, und die Beute des Tyrannen soll entfliehen; denn nun werde ich mit dem kämpfen, der gegen dich kämpft, und ich werde deine Kinder erretten.“**

Was für eine Zusage Gottes! Er verspricht, für diejenigen zu kämpfen, die Ihn ehren, gegen diejenigen anzutreten, die sie bedrängen, und ihre Kinder zu retten. Diese Verheißung wird in Jesaja 54,13 bekräftigt. Dort heißt es: **„Und alle deine Kinder werden vom HERRN gelehrt, und der Friede deiner Kinder wird groß sein“**. Das ist Gottes Zusicherung: Die Kinder derer, die Ihn ehren, werden vom Herrn unterwiesen und erfahren großen Frieden.

Was ist mit denen, die Gott nicht kennen? Psalm 58,3 offenbart ihre Notlage: **„Die Gottlosen sind abtrünnig von Mutterleib an, die Lügner gehen auf dem Irrweg von Geburt an“**. Die Bösen werden schon vor der Geburt von Gott getrennt. Vom Mutterleib an wird ihr Leben in die Irre geführt und wächst in Täuschung auf, weil ihnen die Wahrheit des Wortes Gottes fehlt.

Wenn du dies liest und nicht neu geboren bist, und

besonders wenn du ein Kind unerlöster Eltern bist, erklärt dir die Bibel, warum dein Leben richtungslos erscheint und geistliche Dinge dir unverständlich erscheinen. Du warst von Geburt an von Gott entfremdet, programmiert, einem Pfad weg von Ihm zu folgen.

Das ist nichts, was du allein durch deine Bemühungen ändern kannst. Du brauchst die Barmherzigkeit und Gnade Gottes. Bitte den Herrn, in dein Herz zu kommen und dir ein neues Leben zu schenken. Du kannst das jetzt tun, indem du die Seite mit dem „**Gebet der Erlösung**“ aufschlägst. Sprich die Gebete aus und meine sie von Herzen, und du wirst das Leben und die Natur Gottes empfangen.

Für Eltern, die bereits in Christus sind, werden ihre Kinder schon im Mutterleib geistlich beeinflusst. Ein Kind, das von geisterfüllten Eltern gezeugt wird, trägt vor der Geburt den Segen des Geistes Gottes in sich. Das ist der krasse Unterschied zwischen Kindern von Eltern, die in Christus sind, und diejenigen, bei denen das nicht der Fall ist.

GEBET

Lieber himmlischer Vater, ich bete für diejenigen, die Dich noch nicht kennen oder sich von Dir entfremdet haben, dass sie Deine Barmherzigkeit und Gnade empfangen und in das Licht Deiner herrlichen Erlösung kommen und in der Wahrheit wandeln. Danke für den Segen Deines Geistes und für neues Leben, das Du allen schenkst, die Dich um Heil anrufen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 22,6; Apostelgeschichte 2,39; 2 Timotheus 3,15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 10,25-42 & Josua 23-24

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,38-44 & 3. Mose 5



SONNTAG 6

EINE UNBEDINGTE ANWEISUNG



Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, damit du lange lebst in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt (2. Mose 20,12).

Das Wort Gottes enthält klare Anweisungen zur Beziehung zwischen Kindern und ihren Eltern. Der Apostel Paulus betont in Epheser 6,1-3 (AMPC), wie wichtig es ist, dass Kinder ihren Eltern gehorchen und sie ehren: **„Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn [als Seinen Vertretern], denn das ist gerecht und richtig. Ehre (schätze und wertschätze) deinen Vater und deine Mutter – dies ist das erste Gebot mit einer Verheißung –, damit es dir gut geht und du lange lebst auf Erden.“**

Wenn du deine Eltern nicht ehrst, wirkt sich dies negativ auf dein Leben aus. Der Erfolg kann kommen, aber er kann flüchtig sein, mit Zyklen von Höhen und Tiefen, Verlusten und Instabilität. Dies ist einer der Gründe, warum manche Menschen unerklärliche Instabilität, Rückschläge und sogar einen vorzeitigen Tod erleben.

Tue also, was das Wort sagt; ehre deine Eltern oder diejenigen, die in dieser Rolle über dir stehen. Wenn du das tust, ist das Ergebnis klar: „Es wird dir im Leben gut gehen.“ Bei der Ehrung deiner Eltern geht es nicht nur um deine Taten, sondern auch um deine Einstellung. Die Art und Weise, wie du mit ihnen sprichst, ist wichtig. Du musst ihnen mit größter Achtung und Respekt begegnen.

Beachte außerdem, dass Gott keine Bedingung an die Ehrung deiner Eltern gestellt hat. Er sagte nicht: „Ehre deinen Vater und deine Mutter, wenn sie dich gut behandeln“;

nein! Ihr Status als deine Eltern ist Voraussetzung genug, um sie zu ehren. Es spielt keine Rolle, welche Probleme oder Herausforderungen sie haben mögen; sie sind deine Eltern, und du bist verpflichtet, sie zu ehren.

Wenn es deiner Mutter oder deinem Vater nicht gut geht oder sie in ärmlichen Verhältnissen leben, tue etwas dagegen; zeige Fürsorge. Andere mögen sie vernachlässigen, aber sie sind deine Eltern, nicht ihre. Du könntest sagen: „Meine Eltern waren sehr gemein zu mir und haben mir als Kind nicht die richtige Liebe und Fürsorge gegeben; deshalb habe ich nicht das Gefühl, dass ich sie ehren sollte“. Nun, sie sind immer noch deine Eltern, und du hast die Pflicht, sie ungeachtet dessen zu respektieren und zu ehren. Du musst tun, was das Wort sagt.

Ganz gleich, wie viel du in Zungen sprichst oder geistlichen Eifer zeigst, es kann dieses biblische Prinzip nicht ersetzen. Gottes Wort ist beständig und die Ehrung der Eltern ist eine göttliche Anweisung, die Segen bringt und dafür sorgt, dass dein Lebensweg angenehm ist – aufwärts und vorwärts. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mir beigebracht hast, wie wichtig es ist, meine Eltern und diejenigen zu ehren, die Du im Herrn damit beauftragt hast, über mich zu wachen. Ich bringe ihnen den Respekt und die Achtung entgegen, die sie verdienen; daher ist mein Lebensweg einer des Erfolgs und des Sieges, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2. Mose 20,12 AMPC; Sprüche 1,8-9;
Kolosser 3,20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 11,1-13 & Richter 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,45-54 & 3. Mose 6



MONTAG 7

DER SEGEN LIEGT DARIN, DAS WORT ZU TUN



Seid aber Täter des Worts und nicht bloss Hörer, die sich selbst betrügen (Jakobus 1,22).

Die Offenbarung des Segens Gottes liegt darin, Sein Wort zu tun. Das Wort sagt dir, wer du bist, was dir gehört und wie du leben sollst. Das Wort zu tun bedeutet, deine Handlungen mit Seinen Offenbarungen über deine Identität, dein Erbe und deinen Platz in Christus in Einklang zu bringen. Das erfordert Beständigkeit und Engagement, aber die Ergebnisse sind unbestreitbar.

Jakobus 1,23-25 sagt: ***„Denn wer (nur) Hörer des Wortes ist und nicht Täter, der gleicht einem Mann, der sein natürliches Angesicht im Spiegel anschaut; er betrachtet sich und läuft davon und hat bald vergessen, wie er gestaltet war. Wer aber hineinschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darin bleibt, dieser (Mensch), der kein vergesslicher Hörer, sondern ein wirklicher Täter ist, er wird glücklich sein in seinem Tun.“***

Als junger Christ war es eine meiner wichtigsten Verpflichtungen, dafür zu sorgen, dass es keinen Widerspruch zwischen meinem Leben und dem gab, was die Schrift sagt. Ich wollte Beständigkeit; ich wollte, dass sich das Wort Gottes in meinem Leben manifestierte. Ich wollte so leben, dass mein Leben das widerspiegelte, was das Wort sagt, und

ich mein Leben ohne Widerspruch aus der Heiligen Schrift lesen konnte. Um dies zu erreichen, beschloss ich, ein Täter des Wortes zu sein.

Ein Täter des Wortes zu sein bedeutet, das Wort in die Tat umzusetzen, nach dem zu handeln, was es sagt, und gemäß seiner Wahrheit zu leben. Es geht nicht nur darum, Gottes Anweisungen zu „befolgen“. Im Christentum befolgen wir das Wort nicht einfach – wir tun es. Das Wort ist unser Leben. Es definiert, wer wir sind, was wir haben und wo wir sind. Als solches handeln wir danach und werden zu allem, was das Wort sagt, was wir sind.

Wie in den obigen Versen zu lesen ist, ist derjenige, der das Wort nicht befolgt, wie jemand, der sich selbst im Spiegel betrachtet, aber sein Aussehen vergisst, sobald er sich abwendet. Um ein Täter des Wortes zu sein, musst du dich ständig daran erinnern, was das Wort über dich sagt, und entsprechend handeln. Verpflichte dich also, ein Täter des Wortes zu sein, und es wird in dir und für dich das hervorbringen, wovon es spricht.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die verändernde Kraft Deines Wortes. Ich befolge Dein Wort, und seine Segnungen zeigen sich in meinem Leben. Danke für die Gnade und Weisheit, die es mir ermöglichen, weiterhin im Licht Deines Wortes zu wandeln, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Matthäus 7,24-27; Lukas 11,28; Johannes 13,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 11,14-36 & Richter 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27, 55-66 & 3. Mose 7



Dienstag 8

DER AUFTRAG DES WÄCHTERS



O Jerusalem, ich habe Wächter auf deine Mauern gestellt, die den ganzen Tag und die ganze Nacht nicht einen Augenblick schweigen sollen. Die ihr den Herrn erinnern sollt, gönnt euch keine Ruhe! Und lasst ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem (wieder) aufrichtet, und bis er es zum Ruhm auf Erden setzt! (Jesaja 62,6-7).

Beachte etwas Tiefgreifendes, was der Herr für Israel getan hat, wie in unserem Themenvers zu lesen ist: Er ernannte Wächter über Jerusalem. Diese waren Fürsprecher, die unermüdlich für die Erfüllung von Gottes Willen beteten. Ihre Rolle war es, im Gebet zu verharren, bis Jerusalem zum Ruhm auf die Erde gesetzt ist.

Dies ist ein eindrucksvolles Bild der geistlichen Verantwortung, die wir heute als Gottes Volk tragen: wir sind Seine Königpriester. Wir sind Wächter – betraut mit dem göttlichen Auftrag, zu wachen und zu beten. Der Herr Jesus selbst betonte dies, als Er vor Seiner Verhaftung bei Seinen Jüngern war. Er nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit und teilte ihnen mit, was Ihm am Herzen lag, indem Er sagte: „**Meine Seele ist betrübt bis an den Tod; bleibt hier und wachet mit mir!**“ (Matthäus 26,38). Er wollte, dass sie mit Ihm wachten und beteten, aber sie schliefen ein.

Als Jesus zurückkam und sie schlafend vorfand, sagte Er: „**Könnt ihr also nicht eine Stunde mit mir wachen? Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt!**“

(Matthäus 26,40-41). Er erwartete von ihnen, dass sie in solch einer entscheidenden Zeit wachsam im Gebet seien, aber sie waren nicht verfügbar. Daraus lernen wir eine wichtige Lektion: Als Wächter müssen wir geistlich wachsam und beharrlich im Gebet bleiben.

Jesaja 62,7 weist uns an, „... **lasst ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem (wieder) aufrichtet, und bis er es zum Ruhm auf Erden setzt!**“ Hesekiel 3,17 hebt auch unsere Verantwortung als Wächter hervor: „**Menschensohn, ich habe dich zum Wächter gesetzt für das Haus Israel; wenn du aus meinem Mund ein Wort gehört hast, so sollst du sie in meinem Auftrag warnen!**“

Das ist unsere Aufgabe – wir sind dazu berufen, in die Bresche zu springen und für die Erfüllung von Gottes Absichten auf Erden einzutreten. Halleluja. Sei also nie nachlässig mit deinen Gebetszeiten. Die Bibel sagt, dass wir ohne Unterlass beten sollen (1. Thessalonicher 5,17). „Das wirksame, inbrünstige Gebet eines rechtschaffenen Mannes setzt enorme Kraft frei, die dynamisch wirkt“ (Jakobus 5,16, übersetzt aus der engl. AMPC).

GEBET

Lieber Vater, danke für das Privileg, ein Wächter zu sein. Ich erkläre, dass meine geistlichen Augen offen sind und ich wachsam im Gebet bin und dafür eintrete, dass Dein Wille hier auf Erden geschieht. Ich bin durch die Kraft des Heiligen Geistes bestärkt, diese Verantwortung treu zu erfüllen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1 Thessalonicher 5,17 AMPC; 1 Timotheus 2,1-4;
Jakobus 5,16-18 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 11,37-54 & Richter 5-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 28,1-10 & 3. Mose 8



MITTWOCH 9

KLUG HANDELN – EIN ENTSCHEIDENDER ASPEKT DES ERFOLGES



Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln! (Josua 1,8).

Die Bibel betont die Wichtigkeit klugen Handelns, ein Prinzip, das den Verlauf des Lebens eines jeden verändern kann. Das ist etwas Außergewöhnliches, das das Meditieren über das Wort für dich bewirkt. Die Version unseres Themenverses aus der englischen Amplified Classic hebt diese Wahrheit hervor; sie sagt, durch Meditation: „... **wird dein Weg erfolgreich sein, und dann wirst du weise handeln und guten Erfolg haben**“ (Josua 1,8, übersetzt aus der engl. AMPC). Dies ist ein entscheidender Aspekt des Erfolgs.

Die Bibel berichtet, wie sich David weise verhielt, als er im Hause Sauls lebte: „**David handelte weise in allem, was er tat, und hatte Erfolg, und der Herr war mit ihm**“ (1. Samuel 18,14, übersetzt aus der engl. AMPC). Trotz Sauls Feindseligkeit und seinen Versuchen, ihm zu schaden, verhielt sich David weise, und das zeichnete ihn aus und ebnete den Weg für seinen späteren Aufstieg zum König.

Manche Menschen wissen nicht, wie man sich weise verhält, weil ihnen Gottes Wort fehlt. Jetzt kannst du verstehen, warum die Bibel sagt, dass du das Wort Gottes in aller Weisheit

reichlich in dir wohnen lassen sollst (Kolosser 3,16). Dann sagt die Bibel in 2. Timotheus 3,15, dass die Heiligen Schriften dich weise machen können. Du kannst dich entscheiden, weise zu handeln, indem du konsequent über dem Wort meditierst.

Vielleicht befindest du dich in einer Situation, in der andere dich nicht wertschätzen, aber du kannst dich weise verhalten und Erfolg haben. Das Wort Gottes kann dir das ermöglichen. Denke daran, dass du deinen Weg immer erfolgreich gestaltest, weise handelst und durch das Wort viel Erfolg haben kannst.

Wenn du diese Wahrheit erst einmal begriffen hast, werden dir die Beschwerden und Begrenzungen anderer egal sein. Sie sind keine Faktoren, die du auf deinem Weg berücksichtigen musst. Die einzige Konstante ist Gott, und der andere Faktor bist du. Nimm deine Meditationszeiten ernst. Wenn du über das Wort meditierst, wirst du weise handeln und in all deinen Angelegenheiten erfolgreich sein.

GEBET

Lieber Vater, danke für die Weisheit und das Verständnis, die Dein Wort mir vermittelt. Ich handle in jeder Situation weise, geleitet von Deinem Wort und dem Geist. Ich weigere mich, mich von Feindseligkeit oder Herausforderungen abschrecken zu lassen, denn ich weiß, dass mein Erfolg sicher ist. Ich gestalte meinen Weg erfolgreich, handle und verhalte mich weise und lebe fortwährend mit gutem Erfolg, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Psalm 23,1-6; 1 Samuel 18,12-14 NIV;
Josua 1,8 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 12,1-21 & Richter 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 28,11-20 & 3. Mose 9



DONNERSTAG 10

HÖRE UND BEFOLGE SEIN WORT



*Seid ihr willig und gehorsam, so sollt ihr das
Gute des Landes essen
(Jesaja 1,19).*

Das ursprüngliche hebräische Wort für „gehorsam“ im obigen Vers ist „shâma“, das in der Textgrundlage der englischen King James Übersetzung 1.159 Mal vorkommt. Bemerkenswert ist, dass es nur achtmal mit „gehorsam“ übersetzt wird, aus Gründen der kontextuellen Relevanz. Tatsächlich wird es 785 Mal mit „hören“ und 169 Mal mit „lauschen“ übersetzt. Der Grund, warum ich dies betone, ist, dass selbst in diesem Fall, in dem die Übersetzer glaubten, „gehorsam“ wäre die beste Darstellung, es nicht ganz genau ist, aber immerhin eine schöne Bedeutung vermittelt.

Die Formulierung „wenn ihr willig und gehorsam seid“ bedeutet im Wesentlichen „wenn ihr mich wahrhaftig hört“. Deshalb wurde „gehorsam“ gewählt - es spiegelt die Dynamik wider, mit der man ein Kind fragt: „Hast du mich gehört?“ Dies geschieht oft, wenn eine Anweisung nicht befolgt wurde. Wenn du also sagst: „Wenn du hörst, was ich dir sage...“, bedeutet das: „Wenn du befolgst, was ich dir sage“, was übersetzt heißt: „Wenn du dem gehorchst, was ich dir sage.“

Der Wortlaut dieses Verses in der engl. Living Bible ist recht bemerkenswert; er lautet: „**Wenn ihr euch nur von mir helfen lassen würdet, wenn ihr mit doch nur gehorchen würdet, dann werde ich euch reich machen.**“ Was für eine

Aussage! Kann Gott das wirklich tun, auch in schwierigen Situationen? Kann Er das in den Slums, in den Armenvierteln oder am Rande der Zivilisation tun? Kann Er es für jemanden aus deiner Art von Familie tun? Auf jeden Fall!

Er sagt: „Wenn ihr euch nur von mir helfen lassen würdet“. Es ist, als ob Er fragen würde: „Ich möchte dir helfen; würdest du mir das erlauben?“ Er betont, dass Er dich reich machen wird, wenn du auf Ihn hörst. Das zeigt, dass Gott nicht dagegen ist, dass du reich wirst. Aber was bedeutet es, reich zu sein?

Es bezeichnet großen Überfluss - so viel mehr zu haben, als man braucht, dass man anderen helfen kann, ebenfalls reich zu werden. Wenn du vermögend bist, aber anderen nicht dabei helfen kannst, reich zu werden, dann bist du nicht wirklich reich. Nimm also Seine Einladung an, dir zu helfen; höre und empfangen Sein Wort. Befolge die Grundsätze, die Er dargelegt hat, und Sein Segen wird sich in deinem Leben manifestieren. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich höre und befolge das Wort Gottes, und deshalb manifestiert sich Sein Segen in meinem Leben. Ich lebe im Überfluss und helfe vielen, den Wohlstand unseres herrlichen Königreichs zu erfahren. Ich bin ein Spiegelbild der Güte Gottes, ein Förderer und Verteiler Seiner ewigen Segnungen. Dank sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

5. Mose 28,1-2; Hiob 36,11; Sprüche 3,9-10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 12,22-48 & Richter 9

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 1,1-13 & 3. Mose 10



FREITAG 11

IN DANKBARKEIT BLEIBEN



Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch (1. Thessalonicher 5,18).

Dieser Vers, der vom Heiligen Geist durch den Apostel Paulus gegeben wurde, ist eine der einfachsten und doch tiefgründigsten Anweisungen im Wort Gottes. Er sagt: „Seid in allem dankbar“. Das bedeutet: Egal, was passiert, bleibe dankbar; bewahre ein dankbares Herz. Danken ist der Wille Gottes für uns in Christus Jesus. Wenn du jemals gesagt hast: „Herr, ich möchte deinen Willen tun“, ist hier ein einfacher Weg, um genau das zu tun: Sei in allem dankbar.

Es hört sich einfach an, aber wie geübt bist du darin? Durch Danken bringst du dich in Position für die Offenbarung der Kraft Gottes, die für dich wirkt. Depression, Frustration und Verwirrung haben keinen Platz im Leben eines Menschen, der beständig dankt. Wenn du das Prinzip des Dankens verstehst, wirst du niemals zulassen, dass die Umstände deine Freude diktieren.

Nichts kann dich frustrieren, wenn du immer voller Dankbarkeit gegenüber dem Herrn bist. Wenn du Geld verlierst, sei dankbar. Wenn du deinen Job verlierst, dann danke. Wenn dein Auto gestohlen wird, dann danke. Bevor du einen Schritt machst, danke. Und warum? Weil dies Gottes Wille für dich in Christus Jesus ist! Selbst wenn ein Vertrag, den du abgeschlossen hast, plötzlich widerrufen wird, danke, denn deine Quelle ist nicht der Vertrag oder

irgendein menschliches System. Deine Quelle ist der Herr. Wenn sich eine Tür schließt, bedeutet das nur, dass sich eine größere Tür öffnen wird.

Dankbarkeit lenkt den Blick auf Gottes Souveränität und Versorgung und nicht auf die Herausforderungen, die vor dir liegen. Selbst wenn dir also deine Geschäftspartner oder Mitarbeiter sagen, dass sie ihren Teil einer Vereinbarung nicht mehr erfüllen können, antworte mit Dankbarkeit, weil du weißt, dass Gott etwas Größeres für dich bereithält.

Jeder, der dich segnet, wird seinerseits von Gott gesegnet. Das heißt, wenn jemand dir etwas gibt oder etwas Gutes für dich tut, positioniert er sich selbst für einen Segen von Gott. Bleibe deshalb in der Dankbarkeit und vertraue darauf, dass Gott dich in einem Zustand ständiger Fülle hält. Egal, was du erlebst, bleibe in Dankbarkeit, denn du weißt, dass Gottes Wille für dich vollkommen ist und zu herrlichen Ergebnissen führt. In Epheser 5,20 heißt es: **„sagt allezeit Gott, dem Vater, Dank für alles, in dem Namen unseres Herrn Jesus Christus;“**. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, in jeder Situation entscheide ich mich dafür, Dir zu danken, weil ich weiß, dass Deine Pläne für mich immer zum Guten dienen. Ich weigere mich, Frustration, Verwirrung oder Depression einen Platz in meinem Leben einzuräumen. Mein Herz ist ständig von Dankbarkeit erfüllt, und ich lebe jeden Tag in der Manifestation Deines Segens, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Philipper 4,6-7; Psalm 34,1; Kolosser 3,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 12,49-59 & Richter 10-11

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 1,14-28 & 3. Mose 11



SAMSTAG 12

GEISTGEFÜHRTES GEBET



Denn wenn ich in einer Sprache bete, so betet zwar mein Geist, aber mein Verstand ist ohne Frucht (1. Korinther 14,14).

Es geschieht so viel im Bereich des Geistes, wenn wir in Zungen beten. Nimm das Beten in Zungen also nicht auf die leichte Schulter. Sei wie Paulus, der sich traute zu sagen, dass er mehr in Zungen betete als alle Christen in der Gemeinde von Korinth: **„Ich danke meinem Gott, dass ich mehr in Zungen rede als ihr alle“** (1. Korinther 14,18).

Wenn wir im Geist beten, werden wir oft dazu geführt, bestimmte Situationen, Menschen oder Umstände anzusprechen, derer wir uns vielleicht nicht bewusst sind. Der Geist leitet unsere Gebete und richtet sie auf Gottes Willen und Ziel aus. Außerdem befähigt uns das Beten in Zungen dazu, den Willen des Vaters auf der Erde durchzusetzen.

Das ist es, was Er will. Der Herr Jesus betete in Matthäus 6,10: **„Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden“**. Wenn wir im Geist Fürbitte halten, werden wir zu Kanälen für Gottes Kraft, die es Ihm ermöglichen, Seine Absichten in unserem Leben und dem anderer Menschen zu erfüllen.

Außerdem halten wir durch das Beten in Zungen den Feind in Schach und vereiteln seine Pläne. Einmal waren wir in einer Versammlung, die an einem Freitagabend begann und bis in die frühen Morgenstunden des Samstags dauerte. Als wir die Versammlung beendeten, übernahm ich das Mikrofon für das Schlussgebet. Aber etwas Ungewöhnliches geschah: Ich konnte nicht aufhören, in Zungen zu sprechen. Obwohl ich aufhören wollte, führte mich der Heilige Geist dazu, weiterzubeten.

Ich betete weiter inbrünstig in Zungen, und die Geschwister, die diese Bewegung des Geistes erkannten, schlossen sich an, und gemeinsam beteten wir, bis ich ein Siegeszeichen in meinem Geist erhielt. Mit Freude und Lachen im Geist verkündete ich der Gemeinde: „In ein oder zwei Tagen wird es klar sein, worüber wir in anderen Zungen gebetet haben“.

Die Offenbarung über das, was geschehen war, kam zwei Tage später. Ein bestimmter Mann hatte geplant, einen unserer Fernsehsender zu bombardieren, der sich im achten Stock eines bestimmten Gebäudes befand. Als er sich dem Stockwerk näherte, detonierte die Bombe in seinen Händen, bevor er seinen schändlichen Plan ausführen konnte. Durch die Explosion wurden seine Hände abgetrennt, und er wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er gestand, dass es seine Absicht gewesen war, den Sender in die Luft zu sprengen.

Dieses wundersame Eingreifen geschah, weil wir in Zungen beteten. Der Geist Gottes bewegte sich durch unsere Gebete und durchkreuzte die Pläne des Feindes. Dies ist einer der Gründe, warum du immer inbrünstig und begeistert in anderen Zungen beten solltest; es hilft, neben anderen übernatürlichen Vorteilen, Gefahren abzuwehren.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den Segen und das Privileg, in Zungen zu beten und durch den Geist mit Dir zu kommunizieren. Ich bin durch Dein Wort und den Geist ermächtigt, in die Bresche zu springen, Deinen Willen durchzusetzen und Deine Pläne auf Erden zu verwirklichen. Ich bete mit Kühnheit und Glauben und weiß, dass meine Gebete viel bewirken, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,26-27 NKJV; Judas 1,20; Epheser 6,18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 13,1-21 & Richter 12-13

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 1,29-39 & 3. Mose 12



SONNTAG 13

VERTRAUE SEINER FÜHRUNG



So spricht der HERR, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehrt, was dir nützlich ist, der dich leitet auf dem Weg, den du gehen sollst (Jesaja 48,17).

Eine meiner häufigsten Aussagen, auch wenn ich nicht bewusst darüber nachdenke, ist das, was David in Psalm 23,3 sagte: **„...er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen.“** Ich habe gelernt, mich auf Seine Führung zu verlassen und darauf zu vertrauen, dass ich genau da bin, wo ich sein sollte.

Betrachte, was wir im Themenbibelvers gelesen haben: Was für eine Zusage! Gott setzt Sich für deinen Erfolg ein, und Er sorgt dafür, dass du immer gewinnst, indem Er dir die Führung gibt, die du brauchst. Eine weitere Bibelstelle, über die du nachdenken solltest, ist Psalm 32,8; hier sagt Gott: **„Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, auf dem du wandeln sollst; ich will dir raten, mein Auge auf dich richten.“** Das ist Sein Wort!

Dann fügt Er hinzu: **„...wer aber dem HERRN vertraut, den wird er mit Gnade umgeben.“** (Psalm 32,10). Vertraue auf diese Wahrheit. Vielleicht bist du in einer Situation, in der du Führung oder die Barmherzigkeit Gottes brauchst.

Wisse, dass sie nicht weit von dir entfernt ist. Hebräer 4,16 sagt: **„So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!“**

Wenn du heute hinausgehst, denke daran, dass Seine Gnade und Barmherzigkeit mit dir sind und dich auf dem Weg vorantreiben, den du gehen sollst. Vertraue auf Seine verlässliche Liebe und Barmherzigkeit. Vertraue auf Sein Wort und erkenne Seine Gegenwart in deinem Leben an. Verkünde, dass du auf den Pfaden der Gerechtigkeit wandelst, geleitet vom Heiligen Geist, und dass Seine Gnade dich befähigt, siegreich zu leben. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Deine verlässliche Liebe und Barmherzigkeit. Ich vertraue auf Dein Wort und erkenne Deine Gegenwart in meinem Leben an. Ich erkläre, dass ich auf den Pfaden der Gerechtigkeit wandle, geleitet von Deinem Geist, und dass ich immer zur rechten Zeit am rechten Ort bin. Deine Gnade befähigt mich, jeden Tag siegreich zu leben. Ich danke Dir, dass Du mich gelehrt hast, zu profitieren, und dass Du mich auf den Weg geführt hast, den ich gehen soll, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 3,5-6; Psalm 23,1-3; Römer 8,14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 13,22-35 & Richter 14-16

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 1, 40-45 & 3. Mose 13



MONTAG 14

SEI DIR SEINER ÜBERREICHEN GNADE BEWUSST



Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus! (Römer 5,17).

Die Gnade Jesu Christi ist eine göttliche Quelle, die sich jeder Christ bewusst zunutze machen muss. Der Apostel Paulus, der an Timotheus schreibt, weist ihn an: „... **sei stark in der Gnade, die in Christus Jesus ist**“ (2. Timotheus 2,1). Anders ausgedrückt: Nutze Seine Gnade. Wie kannst du dir Seine Gnade zunutze machen? Es beginnt damit, dass du dir Seiner Gnade bewusst wirst, die in dir wirkt.

Wenn du dein Haus verlässt, um zur Arbeit zu gehen oder andere Aufgaben zu erledigen, sei dir bewusst, dass die Gnade Gottes in dir wirkt. Diese Gnade bringt göttliche Gunst mit sich, die für dich wirkt, dir Chancen eröffnet und dafür sorgt, dass du dich von den anderen unterscheidest.

Es gibt jedoch einen wichtigen Grundsatz, an den du dich erinnern solltest: Um in deinem Leben immer wieder die Erfahrung zu machen, dass Gunst wirkt, musst du auch anderen Gunst erweisen. Gnade ist keine einseitige Erfahrung. Ein Mensch, der Gnade empfangen hat, wird zu einem Verteiler von Gnade. Ein Mann oder eine Frau der Gunst teilt die Gunst aus. Auf diese Weise fließt die Gnade ständig zu ihnen zurück.

Der Psalmist schreibt: „**Der Gottlose hat viele Plagen;**

wer aber dem Herrn vertraut, den wird er mit Gnade umgeben“ (Psalm 32,10). Das Wort „Gnade“ stammt von dem hebräischen Wort „chêsêd“, das „Bundesgüte“ bedeutet. Diese Bundesgüte ist eine besondere Art von Güte; sie bedeutet Gottes göttliche Gunst, von der Er Sich nicht lösen kann; folglich kann Er dich nur segnen!

Wie solltest du also auf diese Tatsache reagieren? Psalm 32,11 gibt die Antwort: **„Freut euch an dem Herrn und seid fröhlich, ihr Gerechten, und jubelt alle, die ihr aufrichtigen Herzens seid!“** Halleluja! Freue dich und juble vor Freude, wenn du deinen Glauben und deine Dankbarkeit für Gottes überreiche Gnade, die in deinem Leben wirkt, zum Ausdruck bringst. Freue dich jeden Tag über den Herrn. Geh in dein Kämmerchen und feiere deinen Moment der Freude vor dem Herrn. Rufe vor Freude und verkünde: „Ich stehe in Gottes Gunst! Ich wandle in göttlicher Gnade! Seine Bundesgüte umgibt mich!“ Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Deine Gnade, die in mir wirkt, die mich überall in die Lage versetzt, Gunst zu erfahren, die mir Türen zu Gelegenheiten öffnet und mich in allem, was ich tue, zu Höchstleistungen führt. Ich begegne anderen mit derselben Gnade, indem ich in Liebe wandle, während ich mich an Deiner Bundesgüte erfreue. Deine Barmherzigkeit und Deine Gunst umgeben mich jeden Tag, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2 Korinther 9,8 AMPC; Epheser 2,8-9; Titus 2,11-12;
Johannes 1,16 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 14,1-24 & Richter 17-18

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 2,1-12 & 3. Mose 14



DIENSTAG 15

IM GEIST GEHEIMNISSE AUSSPRECHEN



Denn wer in Sprachen redet, der redet nicht für Menschen, sondern für Gott; denn niemand versteht es, sondern er redet Geheimnisse im Geist (1. Korinther 14,2).

Wusstest du, dass du, wenn du in Zungen redest, Geheimnisse aussprichst? Diese Geheimnisse können sich auf deine Gesundheit, deinen Beruf, deine Familie oder sogar auf zukünftige Entscheidungen beziehen. Diese Geheimnisse werden jedoch vom menschlichen Verstand nicht verstanden. Deshalb ist die Gabe der Auslegung der Zungen notwendig. Mit der Gabe der Auslegung kannst du diese Geheimnisse verstehen und genau wissen, was du sagst.

Leider haben viele Christen die Macht oder das Wesen der Zungenrede nicht vollständig erfasst und sehen daher keine Notwendigkeit für die Auslegung dieser Geheimnisse. Wenn du zum Beispiel etwas über deine Gesundheit wissen willst, kannst du in Zungen sprechen. Wenn du das tust, sprichst du Geheimnisse, und wenn du diese Zungen auslegst, wirst du verstehen, was der Geist dir offenbart.

Wir sollen über nichts im Leben im Dunkeln tappen. Wir reden von Geheimnissen, und der Heilige Geist hilft uns, sie zu verstehen. 1. Korinther 2,6-11 sagt: „**Wir reden allerdings... Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt**

hat...Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes.“

Warum ist das so wichtig? Weil das Reden in Zungen mit Auslegung einer Prophezeiung gleichkommt. Wir bringen also entweder die Weisheit Gottes in Geheimnissen durch prophetische Offenbarung hervor, oder sie kommt durch Zungenrede zu uns, die wir auslegen können. Geht es um deine Schule, eine anstehende Reise, oder um deine Kinder? Geht es um deine Finanzen, deine Arbeit, dein Geschäft, oder planst du einen Umzug und möchtest den Willen Gottes erfahren? Bete in Zungen und du wirst die Geheimnisse aussprechen. Du kannst den Willen Gottes in Bezug auf verschiedene Aspekte des Lebens erfahren, indem du in Zungen sprichst.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den Segen des Zungenredens und des Aussprechens von Geheimnissen, wobei der Heilige Geist mir Verständnis für Deinen göttlichen Willen für mein Leben schenkt. Ich empfangе übernatürliche Weisheit für jede Situation und jeden Umstand, und ich verkünde, dass die Macht des Geistes in mir wirkt und mir Gesundheit, Kraft und Wohlstand bringt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1 Korinther 14,13-15; 1 Korinther 2,6-11 NKJV;
Römer 8,26-27

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 14,25-15,1-10 & Richter 19-21

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 2,13-22 & 3. Mose 15



MITTWOCH 16

DIE HEILIGEN ZURÜSTEN



Und Er hat etliche als Apostel gegeben, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als Hirten und Lehrer, zur Zurüstung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes des Christus (Epheser 4,11-12).

Der Apostel Paulus spricht in Epheser 4 über die fünffachen Dienstgaben, die zur „Vervollkommnung der Heiligen“ dienen, wie es in der englischen King James Bibel steht. Was ist mit der „Vervollkommnung der Heiligen“ gemeint? Es ist interessant festzustellen, dass damit nicht gemeint ist, die Heiligen besser oder vollkommener zu machen. Die Heiligen sind bereits vollkommen. Es bezieht sich auf die Zurüstung und Erziehung der Heiligen, wie es z.B. in der deutschen Schlachter-Übersetzung steht.

Ein Beispiel: Werden Kinder menschlicher, wenn sie wachsen? Nein! Jedes Kind wird als vollkommener Mensch geboren, genau wie seine Eltern. Kinder müssen wachsen und erzogen werden, und dazu gehört, dass sie mit Wissen und der nötigen Nahrung versorgt werden. Solange sie nicht wachsen und mit den richtigen Informationen, der richtigen Klugheit und den richtigen Kräften ausgerüstet sind, können sie sich nicht in vollem Umfang an den Aktivitäten beteiligen, die erwachsene Menschen ausüben, obwohl sie bereits zu

hundert Prozent menschlich sind.

Genauso bedeutet die Vervollkommnung der Heiligen, ihnen zu helfen, zu wachsen und für ihre Aufgabe im Leib Christi ausgerüstet zu werden. Einige Christen neigen dazu, sich auf die gewöhnliche Lebensweise zu beschränken, anstatt das übernatürliche Leben in Christus zu leben. Deshalb müssen sie gelehrt und daran erinnert werden, wer sie in Christus sind und wie sie leben sollen. Das ist die Essenz des fünffachen Dienstes.

Deshalb müssen wir, die Diener des Evangeliums, unsere Arbeit im Evangelium gut verstehen. Wir sind in erster Linie dazu berufen, Heilige zu sein; Gottes Heilige, Glieder des Leibes Christi. Aber Gott hat daneben eine Struktur für Seine Gemeinde geschaffen und einige in besondere Dienste berufen, um die Heiligen bei der Ausführung der Arbeit des Dienstes zu unterstützen.

GEBET

Lieber Vater, ich bete, dass die Christen überall ihre Rolle und Verantwortung innerhalb des Leibes Christi voll verstehen und erfüllen, dass sie im Glauben gestärkt und durch den Geist und das Wort Gottes ermutigt werden, fest auf ihren Überzeugungen von Christus zu stehen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 4,11-16 AMPC; Kolosser 1,28-29

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 15,11-32 & Ruth 1-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 2,23-28 & 3. Mose 16



DONNERSTAG 17

GOTT RICHTIG DIENEN



...wer darin Christus dient, der ist Gott wohlgefällig und auch von den Menschen geschätzt (Römer 14,18).

Das Wort Gottes zeigt uns deutlich, was die Botschaft Christi ist und worauf du dich im Dienst für den Herrn konzentrieren solltest. Am Ende zählt nur, was Gott über deinen Dienst im Königreich denkt, und nicht, was andere über dich denken oder sagen. Seine Meinung ist das, was wirklich zählt. Ist Er mit deiner Leistung zufrieden?

Es ist wichtig zu wissen, dass alles, was du tust, nach Seinem Willen, Seiner Absicht und Seinem Wunsch geschieht. Es reicht nicht aus, dass du das tust, was du für richtig hältst; es muss das sein, was Er will und wie Er es will. Erwinnere dich daran, was Er zu Mose sagte, als Er die Stiftshütte bauen sollte: **„Achte darauf, dass du alles nach dem Vorbild machst, das dir auf dem Berg gezeigt worden ist!“** (Hebräer 8,5).

Folge der vorgeschriebenen Ordnung, wie sie in Seinem Wort offenbart ist. Wenn du aufrichtig bist, wird Er dein Herz, deinen Verstand und dein Verständnis für die Heilige Schrift öffnen und dir zeigen, wie du Ihm richtig dienen kannst. Das ist sehr wichtig, denn selbst in der Heiligen Schrift gab es Menschen, die eng mit Gott zusammenlebten, aber manchmal das Ziel verfehlten.

Beispielsweise dachten die Apostel anfangs, das Evangelium sei nur für die Juden bestimmt und vergaßen die Rettung der Heiden (Apostelgeschichte 10-11). Wie konnten sie einen so großen Fehler machen? Aber sie wurden durch

die Schrift korrigiert, von der sie glaubten, sie zu verstehen. Das sollte uns eine tiefe Lehre sein.

Wenn die Apostel sich trotz ihres Wissens geirrt haben könnten, dann müssen wir nach einem tieferen Verständnis suchen, um sicherzustellen, dass wir mit Gottes Willen übereinstimmen. Und Gott sei Dank, Er hat gesagt: **„Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan“** (Matthäus 7,8). Wenn du dich bemühst, Ihm richtig zu dienen, wird Er dir aus Seinem Wort zeigen, wie du es auf die beste Weise tun kannst.

Diene Ihm nicht so, wie du es willst, sondern so, wie Er es will. Der Zweck deines Dienstes und die Art und Weise deiner Arbeit und deines Wandels mit Ihm sollten mit Seinem Willen übereinstimmen. Suche nach Seinen Gedanken, verstehe Seine Wünsche und wandle im Licht Seines Wortes. Der Apostel Paulus sagte in Römer 1,9: **„Denn Gott, dem ich in meinem Geist diene am Evangelium seines Sohnes, ist mein Zeuge...“** Das ist der Weg: Es ist ein Dienst im Geist, vom Geist und durch den Geist.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mein Herz und meinen Geist für Deinen Willen geöffnet hast. Ich diene Dir mit meinem Geist im Evangelium von Jesus Christus, um jeden Tag in inniger Gemeinschaft mit Dir zu leben. Mein Leben, meine Mittel, meine Gedanken, meine Worte und meine Taten sind eine ständige Gabe der Anbetung, die Deine Herrlichkeit und Deine Absicht widerspiegelt, in Jesu Namen. Amen

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 1,9 AMPC; Matthäus 6,33; Johannes 4,23-24

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 16 & 1 Samuel 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 3,1-7 & 3. Mose 17



FREITAG 18

EIN LEBEN, DAS FUNKTIONIERT



Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben (Johannes 10,10).

Es gibt Wahrheiten in Gottes Wort, die so tiefgreifend sind, dass sie die Grundlagen des konventionellen Denkens erschüttern. Doch manchmal werden diese Wahrheiten selbst von vielen im Leib Christi nicht sofort angenommen. Das liegt einfach daran, dass das Verständnis und die Bereitschaft, sie anzunehmen, oft durch Traditionen, begrenztes Wissen oder Angst vor Veränderungen behindert werden.

Zum Beispiel habe ich vor vielen Jahren eine Botschaft über das „Ewige Leben“ gepredigt und kühn aus der Heiligen Schrift erklärt, dass der Christ nicht krank werden soll. Diese Offenbarung war so tiefgreifend und doch so unkonventionell zu jener Zeit. Meine Pfarrerkollegen versuchten, mich mit ihren Argumenten davon abzubringen, dieses Thema zu lehren. Sie meinten, es sei ein Fehler von mir, so etwas zu glauben oder zu lehren.

Ich erinnere mich, dass ich das Tonband mit dieser Botschaft wegen der Gegenreaktion verstecken musste. Aber je mehr ich über das Wort Gottes nachgedacht habe, desto mehr war ich von der Botschaft überzeugt. Obwohl ich damals selbst mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, entschied ich mich, dem Wort Gottes mehr zu glauben als meinen Erfahrungen. Zwei Jahre später habe ich diese Botschaft erneut gelesen, und mir wurde klar: Ich hatte Recht. Das Wort war richtig.

Aber ich wusste, dass ich tiefer gehen musste. Ich musste verstehen, warum mein Körper diese Wahrheit noch nicht widerspiegelte. Also beschloss ich, mich darauf zu konzentrieren, meinen Körper und meine Erfahrungen mit dem Wort Gottes in Einklang zu bringen. Das war kein sofortiger Prozess. Es brauchte Zeit, Fleiß und festen Glauben. Aber ich blieb am Wort Gottes dran. Ich meditierte darüber, sprach es und wandte es täglich auf mein Leben an.

Und dann, eines Tages, passierte etwas Außergewöhnliches. Ich wusste ohne den geringsten Zweifel, dass jede Faser meines Wesens, jeder Knochen meines Körpers und jede Zelle meines Blutes vom Leben Gottes erfüllt war. Diese Offenbarung hat mein Leben für immer verändert. Jahrzehnte sind vergangen, und ich bin nie wieder krank gewesen. Und warum? Weil ich entdeckt habe, dass ich ewiges Leben habe.

Das ewige Leben ist greifbar, echt, und es wirkt in jedem Teil deines Wesens. Es ist ein Leben, das nicht von Krankheit, Schwäche oder Versagen beherrscht werden kann. Es ist die Essenz Gottes, die in deinem Geist, deiner Seele und deinem Körper wirkt. Glaube an diese Wahrheit. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich habe das Leben Gottes in mir! Dieses Leben wirkt in jeder Faser meines Wesens, in jeder Zelle meines Blutes, in jedem Knochen meines Körpers. Ich lebe in göttlicher Gesundheit, Kraft und Vitalität, weil das ewige Leben in mir wirkt. Ich weigere mich, krank oder schwach zu sein. Ich bin siegreich, triumphierend und voll der Herrlichkeit! Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 5,24; 1 Johannes 5,11-12; Sprüche 4,20-22;
Römer 8,10-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 17,1-19 & 1 Samuel 3-7

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 3,8-19 & 3. Mose 18



SAMSTAG 19

SEIN LEBEN UND SEIN LICHT IN DIR



In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen (Johannes 1,4-5).

W weißt du wirklich, was es bedeutet, Christus in dir zu haben? Dies ist eine der tiefgreifendsten Wahrheiten im Wort Gottes, und wenn du ihre Bedeutung begreifst, wird sie deine gesamte Lebensauffassung revolutionieren. Lass mich mit dir sowohl die geistlichen als auch die wissenschaftlichen Implikationen dieser außergewöhnlichen Realität teilen.

Die Realität von Christus in dir ist eine tiefe Wahrheit, die die Wissenschaft nur schwer definieren kann. Die Wissenschaftler können die Essenz des Lebens im menschlichen Körper nicht ausfindig machen. Sie können das Herz, das Gehirn und andere Organe ausfindig machen, aber die Lebenskraft selbst bleibt schwer fassbar. Das Leben - das, was jedes Lebewesen beseelt - ist nicht auffindbar.

Und bedenke: Das Leben, das die Wissenschaftler nicht finden können, die Essenz, die sie nicht ausfindig machen können, das Phänomen, das sie nicht erklären können, ist Fleisch geworden: **„Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns...“** (Johannes 1,14). Jesus Christus ist das ewige Leben in Menschengestalt; das ist das größte Wunder, das je geschehen ist. Wer ist Christus? Er ist die göttliche Essenz, das personifizierte ewige Leben, die Verkörperung des Lebens selbst. Er sagte: **„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“** (Johannes 14,6). Wenn du Christus hast, hast du Leben, die Essenz, die die ganze Schöpfung erhält.

Lass uns nun über das Licht sprechen. Licht ist ein weiteres

Phänomen, das das menschliche Verständnis herausfordert. Es ist schwierig, Licht zu beschreiben, ohne sich auf ein größeres Licht zu beziehen. In der Gegenwart eines stärkeren Lichts verblasst ein schwächeres Licht zu einer blassen Erscheinung. Zum Beispiel hat eine Kerze in der hellen Mittagssonne keinen erkennbaren Effekt.

Das bringt uns zu dem, was Saulus von Tarsus auf der Straße nach Damaskus erlebte. Er berichtete, dass um ihn herum ein Licht vom Himmel schien, heller als die Mittagssonne (Apostelgeschichte 9,3). Das war kein gewöhnliches Licht; es war das wahre Licht - Jesus Christus. Jesus sagte: „**Ich bin das Licht der Welt**“ (Johannes 8,12). Er ist das Licht, das jeden Menschen erhellte, der in die Welt kommt (Johannes 1,9).

Als Jesus sich selbst als das Licht der Welt bezeichnete, bezog Er sich nicht auf ein physisches Licht, sondern auf eine geistige Erleuchtung, die alles Verständnis übersteigt. Er ist die Quelle allen Lichts, die Essenz, die dem Leben Sinn und Zweck verleiht.

Christus in dir zu haben, bedeutet also, dass das Leben und das Licht Gottes in dir wohnt. Es bedeutet, dass du die Hoffnung der Herrlichkeit in dir trägst, die Kraft, die das Universum erhält, und die Weisheit, die die Welt verblüfft.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das übernatürliche Leben, das Du mir in Christus geschenkt hast. Ich bin dankbar für Dein Leben und Dein Licht in meinem Geist. Ich stehe fest in der Wahrheit dessen, was ich in Christus bin; ich wandle im Bewusstsein dieser Wahrheit, erleuchte meine Welt und gebe Dir die Ehre, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1 Johannes 5,11-12 NIV; Johannes 8,12;

2 Korinther 4,6 NKJV; 1 Petrus 2,9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 17,20-18,1-14 & 1 Samuel 8-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 3,20-35 & 3. Mose 19



SONNTAG 20

DER EHRFÜRCHTIGE GEBRAUCH SEINES NAMENS



Gebrauche den Namen GOTTES, deines Gottes, nicht in Flüchen oder dummen Späßen; GOTT wird den respektlosen Gebrauch seines Namens nicht dulden (2. Mose 20,7 nach engl. MSG).

Im Alten Testament wurden die Juden angewiesen, den Namen des Herrn nicht missbräuchlich zu verwenden. So heißt es zum Beispiel in 2. Mose 20,7: **„Der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.“** Die Juden waren sich der Größe des Namens Gottes so bewusst, dass sie es vermieden, ihn überhaupt auszusprechen. Stattdessen ersetzten sie ihn durch „Adonai“.

Wenn Schriftgelehrte beim Abschreiben der Heiligen Schrift auf den Namen stießen, hielten sie inne, wuschen sich und schrieben ihn dann auf. Wenn der Name mehrmals vorkam, wiederholten sie den Vorgang jedes Mal. Dieses Maß an Ehrfurcht entsprang dem Bewusstsein von Gottes Größe und Majestät und den ehrfurchtgebietenden Taten, die Er unter ihren Vorvätern vollbracht hatte.

Wie beiläufig verwenden viele Christen Seinen Namen heute im Gegensatz dazu. Die Menschen rufen Seinen Namen beim Anschneiden eines Kuchens oder benutzen ihn als Alltagsausruf, ohne seine Kraft oder Bedeutung zu verstehen. Dieser beiläufige Umgang mit dem Namen Jesu offenbart ein tieferes Problem: einen Mangel an Wissen darüber, wer Er wirklich ist.

Als Jesus die samaritanische Frau am Brunnen traf, sagte Er: **„Ihr wisst nicht, was ihr anbetet; wir wissen, was wir anbeten; denn das Heil ist aus den Juden“** (Johannes 4,22).

Den Samaritern, einer gemischten Ethnie mit einer Geschichte des Götzendienstes, fehlte ein richtiges Verständnis von Anbetung und Ehrfurcht.

Traurigerweise besteht dieses mangelnde Verständnis auch heute noch. Du musst die Tatsache der Herrschaft Jesu verstehen und in ihr leben. Er ist nicht nur groß, Er ist Größe. Habe dieses Verständnis, wenn du Ihn anbetest. Sprich ihn richtig an.

Nach Seiner Auferstehung sprach Ihn niemand mehr direkt als „Jesus“ an. Er wurde als Herr, Herr Jesus, angesprochen, weil Seine Auferstehung Ihn in den Rang höchster Autorität erhob. Wenn wir über Ihn sprechen, können wir „Jesus“ sagen, aber wenn wir zu Ihm sprechen, müssen wir Ihn als Herrn ehren: **„...welche zu seiner Zeit zeigen wird der Gesegnete und allein Gewaltige, der König der Könige und der Herr der Herrschenden, der allein Unsterblichkeit hat, der in einem unzugänglichen Licht wohnt, den kein Mensch gesehen hat noch sehen kann; ihm sei Ehre und ewige Macht! Amen“** (1. Timotheus 6,15-16).

GEBET

Lieber Herr Jesus, ich ehre und verehere Deinen heiligen Namen, denn Du bist der unbestrittene Herrscher, der König der Könige und der Herr der Herren, der allein Unsterblichkeit hat und in unzugänglichem Licht lebt. Ich danke Dir, Herr, für das Privileg, Dich zu kennen und im Licht Deines Wortes zu wandeln. Dein Name ist über alles erhaben, und ich erkenne Dich als den Herrn über alles an. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

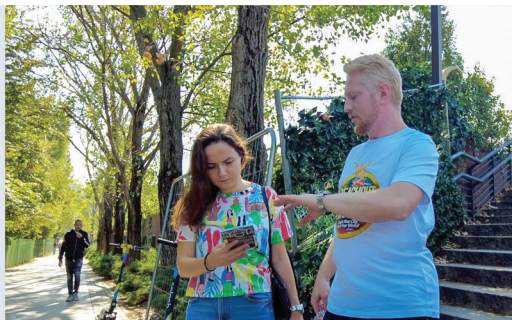
Philipper 2,9-11; Apostelgeschichte 2,36; Kolosser 1,15-18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 18,15-43 & 1 Samuel 11-13

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 4,1-12 & 3. Mose 20



MONTAG 21

DENKE SO, ALS WÜRD E ES ALLEIN VON DIR ABHÄNGEN



Denn wenn ich das Evangelium verkündige, so ist das kein Ruhm für mich; denn ich bin dazu verpflichtet, und wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht verkündigen würde! (1. Korinther 9,16).

Wenn es darum geht, das Evangelium unter allen Völkern der Erde zu verkünden, musst du es so angehen, als ob es von dir allein abhinge, es zu erreichen. Diese Mentalität hatte Paulus, und es lohnt sich, ihr nachzueifern. Wenn du ein solches Feuer in deinem Geist hast, kann nichts es auslöschen. Du würdest wie Paulus sagen: „... **denn ich bin dazu verpflichtet, und wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht verkündigen würde!**“ „**Wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht verkündigen würde.**“

Paulus erkannte das Gewicht der Verantwortung, die auf ihm lastete, und war entschlossen, die Botschaft in die ganze Welt zu tragen. Deine Einstellung, dein Denken und deine Mentalität müssen die gleiche sein. Komme nicht auf die Idee: „Oh, es gibt so viele Christen, Kirchen und Dienste auf der ganzen Welt; ich hoffe, sie werden etwas für die vollständige Verkündigung des Evangeliums tun.“ Frage dich stattdessen: „Was tue ich persönlich?“

Paul sagte: „...**nach dem Evangelium der Herrlichkeit des glückseligen Gottes, das mir anvertraut worden ist**“ (1. Timotheus 1,11); er personalisierte es. Kann Gott dir vertrauen, dass du das Gleiche tust? Wenn Er dir die Erfüllung Seiner Vision überlassen würde, könnte Er dir dann vertrauen,

dass du es tust? Das sollte dich dazu bringen, anders über das Seelengewinnen zu denken und darüber, wie du für diejenigen eintrittst, die den Herrn noch nicht kennen..

Wenn du der einzige Christ in deinem Land, deinem Staat, deiner Stadt, deinem Viertel usw. wärst, wie würdest du handeln? Was würdest du anders machen? Würdest du in deinem derzeitigen Tempo weitermachen oder dich der Herausforderung stellen und mehr tun? Sei entschlossen, mit dem Evangelium in deinem Umfeld eine viel größere Wirkung zu erzielen.

Warte nicht, sondern triff die Entscheidungen, die du treffen musst, und handle schnell danach. Setze deine Prioritäten für Seelengewinnung und Evangelisation. Es mag so vieles um deine Aufmerksamkeit konkurrieren, aber du musst das Königreich Gottes an die erste Stelle deines Lebens setzen. Matthäus 6,33: **„Nein, trachtet zuerst nach dem Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, dann wird euch all das andere obendrein gegeben werden.“**

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Verantwortung, die Du mir anvertraut hast, das Evangelium in meiner Welt zu verkünden. Ich weigere mich, mich ablenken zu lassen oder selbstgefällig zu sein. Ich mache das Königreich Gottes zu meiner obersten Priorität und stelle sicher, dass jeder Augenblick, jede Anstrengung und jede Ressource der Erfüllung Deiner Vision gewidmet ist. Durch Deinen Geist handle ich mit Dringlichkeit und Exzellenz und erfülle alles, wozu Du mich berufen hast, in Jesu Namen. Amen..

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 20,18-24; 1 Korinther 9,16 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 19,1-27 & 1 Samuel 14-15

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 4,13-20 & 3. Mose 21



DIENSTAG 22

GLAUBE UND HANDLE



Jesus aber sprach zu ihm: Wenn du glauben kannst — alles ist möglich dem, der glaubt! (Markus 9,23).

Die Bibel berichtet von zwei blinden Männern, die zu Jesus kamen und riefen: **„Du Sohn Davids, erbarme dich über uns!“** (Matthäus 9,27). Jesus antwortete ihnen nicht sofort, sondern wartete, bis sie Ihm in ein Haus folgten. Dann fragte der Herr sie: **„Glaubt ihr, dass ich dies tun kann?“** (Matthäus 9,28). Sie antworteten: **„Ja, Herr.“** Dann berichtet die Bibel: **„Da rührte er ihre Augen an und sprach: Euch geschehe nach eurem Glauben! Und ihre Augen wurden geöffnet“** (Matthäus 9,29-30).

Beachte Seine Frage an die beiden blinden Männer: „Glaubt ihr, dass ich dies tun kann?“ Ihre Heilung hing von ihrem Glauben ab. In ähnlicher Weise brachte ein Mann in Markus 9,22 seinen Sohn zu Jesus, damit Er ihn heile, und sagte: **„Und ich habe deinen Jüngern gesagt, sie sollten ihn austreiben; aber sie konnten es nicht!“** Der Mann flehte: **„... doch wenn du etwas kannst, so erbarme dich über uns und hilf uns!“** Der Meister antwortete: **„Wenn du glaubst, sind dem, der glaubt, alle Dinge möglich“** (Markus 9,23). Der Mann dachte, die Verantwortung läge ganz bei Jesus, aber Jesus zeigte ihm, dass es um seinen Glauben ging. Der Mann antwortete: **„Herr, ich glaube; hilf du meinem Unglauben“** (Markus 9,24). Trotz dieser Mischung aus Glaube und Zweifel hatte der Herr Erbarmen mit ihm und heilte seinen Sohn: „Jesus wies den bösen Geist zurecht und sprach zu ihm: Du stummer und tauber Geist, ich beschwöre dich, fahre aus von ihm und fahre nicht mehr in ihn hinein“ (Markus 9,25).

Gott ist immer bereit, alles für dich zu tun. Die Voraussetzung dafür ist dein Glaube. Es reicht nicht aus, einfach nur zu glauben; du musst auch so handeln, wie du glaubst. Rede wie du glaubst. Denke, wie du glaubst. Wenn du nicht so denkst, wie du glaubst, wirst du nicht so reden, und wenn du nicht so redest, wirst du nicht so handeln.

Gottes Wort erneuert deinen Geist und hilft dir, richtig zu denken, so dass du in Übereinstimmung mit deinem Glauben leben kannst (Römer 12,2).

Egal wie wichtig ein Projekt oder eine Aufgabe ist, selbst wenn du davon überzeugt bist, dass es authentisch ist und von Gott kommt, wird es nicht geschehen, wenn du nicht daran glaubst, dass es möglich ist. Wenn du nicht daran glaubst, wirst du dich nicht darauf einlassen, was nötig ist, um es zu verwirklichen; stattdessen wirst du es als ein gescheitertes Unterfangen oder als eine Verschwendung von Ressourcen ansehen. Zum Beispiel musst du glauben, dass die vollständige Verkündigung des Evangeliums in der ganzen Welt möglich ist. In der Bibel heißt es: **„Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt verkündigt werden, zum Zeugnis für alle Heidenvölker, und dann wird das Ende kommen“** (Matthäus 24,14). Ohne diese Überzeugung wirst du nicht die notwendigen Schritte unternehmen, um die Aufgabe zu erfüllen.

Zum ersten Mal in der Geschichte sind wir in einer Welt, die mit der Technologie und den erforderlichen Arbeitsmitteln ausgestattet ist, um alle Menschen zu erreichen. Gottes Volk auf der ganzen Welt ist bereit - es ist bereit, ohne Einschränkungen überall hinzugehen, und wir sind bereit, alles Notwendige zu mobilisieren und einzusetzen. Glaube daran, dass es möglich ist. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das meinen Glauben stärkt und mir die richtige Einstellung gibt. Ich glaube an die Möglichkeit, die Welt in dieser Zeit mit dem Evangelium zu erreichen. Ich handle, spreche und denke mit Überzeugung; Du hast mich mit allem ausgestattet, was ich brauche, um Deine Vision zu verwirklichen, weil ich weiß, dass dem, der glaubt, alle Dinge möglich sind. Danke, dass Du mich befähigst, meinen Teil zu diesem göttlichen Auftrag beizutragen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Matthäus 9,28-30; Markus 11,22-23; Matthäus 17,20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 19,28-48 & 1 Samuel 16-17

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 4,21-29 & 3. Mose 22



MITTWOCH 23

MANCHMAL MUSST DU SCHWEIGEN



Josua aber gebot dem Volk und sprach: Ihr sollt kein Kriegsgeschrei erheben, noch eure Stimme hören lassen; auch soll kein Wort aus eurem Mund gehen bis zu dem Tag, da ich zu euch sagen werde: »Erhebt ein Kriegsgeschrei! Dann sollt ihr ein Kriegsgeschrei erheben! (Josua 6,10).

Als Gott die Kinder Israels aussandte, um die Mauern von Jericho niederzureißen, gab Er ihnen die Strategie. Er sagte zu ihnen: „Geht sieben Tage lang jeden Tag einmal um Jericho herum“. Außerdem wies Er sie durch Josua an, ruhig zu bleiben. Er wollte nicht, dass jemand zweifelte und fragte: „Glaubt hier jemand, dass die Mauern einstürzen? Sie sind so dick!“ Nein, Er befahl absolutes Schweigen.

Während der ersten sechs Tage sollten sie von dem Zeitpunkt, an dem sie ihre Häuser verließen bis zu ihrer Rückkehr, nichts sagen, während sie um Jericho herumzogen. Am siebten Tag sollten sie siebenmal um die Stadt ziehen, und in der siebten Runde sollten die Priester die Trompete blasen, und danach sollten alle schreien!

Sie taten, was Gott ihnen aufgetragen hatte, und obwohl sie keine Ausrüstung hatten, um diese Mauern niederzureißen, fielen sie dennoch in sich zusammen. Gott

wies sie an, bis zum siebten Tag zu schweigen, weil Er nicht wollte, dass sie Unglauben aussprachen, der ihren Glauben entwerten würde. Manchmal muss auch du still sein. Wenn du damit kämpfst, zu glauben, was Gott gesagt hat, dann äußere keine Zweifel. Meditiere stattdessen über dem Wort Gottes, und stärke so deinen Glauben.

Dies ist ein Beispiel, wo Fasten sehr nützlich ist. Fasten wird dir helfen, wenn du Schwierigkeiten hast, etwas zu glauben, was Gott zu dir gesprochen hat. Wenn du fastest, betest und das Wort Gottes studierst, beschleunigt das den Prozess der Entwicklung deines Glaubens für die betreffende Situation. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Strategien, die Du uns gibst, um siegreich zu sein. Ich erkläre, dass mein Herz offen ist für Dein Wort, und ich folge Deinen Anweisungen mit Glauben und zuversichtlichem Vertrauen. Ich weigere mich, Zweifel zu äußern; ich lebe im Glauben, nicht im Schauen. Ich baue meinen Glauben auf und wachse in Deinem Wort, um in jedem Bereich meines Lebens Fortschritte zu machen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Josua 6,1-5; Jesaja 30,15; 2 Korinther 4,13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20,1-19 & 1 Samuel 18-19

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 4,30-41 & 3. Mose 23



DONNERSTAG 24

WENN DER HEILIGE GEIST DURCH DICH BETET



Ihr aber, Geliebte, erbaut euch auf euren allerheiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist (Judas 1,20).

Das Beten im Geist oder Beten im Heiligen Geist bezeichnet zwei Dinge: Es gibt das Beten mit deinem Geist, das ist das Sprechen in Zungen, und das Beten durch die Kraft des Heiligen Geistes. In der obigen Schriftstelle werden wir angewiesen, durch die Kraft des Heiligen Geistes zu beten. Jedoch in 1. Korinther 14,14 erklärt Paulus: **„Denn wenn ich in einer Sprache bete, so betet zwar mein Geist, aber mein Verstand ist ohne Frucht“**. Dies bezieht sich auf das Beten mit deinem Geist, das Sprechen in Zungen, als ein Mittel, um mit Gott auf einer tieferen, geistlichen Ebene in Kontakt zu treten.

In Römer 8,26 sehen wir dann eine weitere Dimension des Betens im Geist: **„Ebenso kommt aber auch der Geist unseren Schwachheiten zu Hilfe. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern.“** Das ist nicht das Sprechen in Zungen. Es ist der Heilige Geist selbst, der mit Seufzen für uns eintritt: tiefe, innige Äußerungen, die mit Worten nicht artikuliert werden können.

Kennst du Momente, in denen dir die Worte fehlen und stattdessen dein Geist mit Ächzen und tiefen Seufzern belastet ist? Das sind Zeiten, in denen der Heilige Geist für

dich Fürsprache einlegt. Wenn dies geschieht, bete weiter, bis du in deinem Geist eine Entlastung erfährst.

Diese Art des Gebets ist so mächtig. Es erlaubt dem Heiligen Geist, Situationen anzusprechen, die über dein Verständnis hinausgehen; es ist eine göttliche Strategie, um ein immer siegreiches Leben in Christus zu führen. Wenn du in Zungen betest, kannst du laut der Bibel außerdem um die Gabe der Auslegung bitten. Das bedeutet nicht die Übersetzung dessen, was du gebetet hast, sondern dass du Einblick in das bekommst, worüber du betest.

Doch auch wenn der Heilige Geist in Seufzern durch dich betet, kennst du vielleicht nicht immer die Einzelheiten, es sei denn, Er offenbart sie dir. Die Kraft und die Wirkung, wenn der Geist auf diese Weise durch uns betet, sind unbestreitbar. Wir rufen die Macht und Herrschaft des Himmels auf Erden an und manifestieren göttliche Wahrheiten. Das ist einer der Gründe, warum ich es liebe und genieße zu beten.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Geschenk des Heiligen Geistes, der mir hilft, über mein Verständnis hinaus zu beten. Wenn ich in Zungen und durch die Kraft des Heiligen Geistes bete, erkläre ich, dass jede Begrenzung aufgehoben ist und ich in ständigem Sieg wandle. Ich danke Dir für diese göttliche Strategie, um ein Leben zu führen, das nur aufwärts und vorwärts gerichtet ist, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 6,18; 1 Korinther 14,2;
Römer 8,26-27 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20,20-21,1-4 & 1 Samuel 20-22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 5,1-13 & 3. Mose 24



FREITAG 25

WIR REGIEREN VOM HIMMEL AUS



Siehe, ein König wird in Gerechtigkeit regieren, und Fürsten werden gemäß dem Recht herrschen (Jesaja 32,1).

Als Christen sind wir zwar in der Welt, aber wir sind nicht von dieser Welt. Unser Königreich ist himmlisch, und wir herrschen und regieren von dort aus. Kein Wunder, dass Er uns sagt, wir sollen unser Verlangen auf die Dinge in der Höhe richten, auf die himmlischen Wirklichkeiten (Kolosser 3,2). Denke vom Himmel aus. Lebe vom Himmel aus. Herrsche vom Himmel aus. Deine Autorität, die allen irdischen Mächten überlegen ist, beziehst du aus Gottes Königreich.

Dies ist vergleichbar mit dem militärischen Stützpunkt eines Landes, der in einem anderen Land stationiert ist. Auch wenn sich diese Militärbasis physisch außerhalb des Heimatlandes befindet, fungiert sie als verlängerter Arm der Regierung und verfügt über die volle Autorität und Macht des Heimatlandes. Jede Handlung, jede Richtlinie und jeder Zweck des Stützpunkts spiegelt die Anweisungen und Vorstellungen der Regierung des Heimatlandes wider.

In gleicher Weise sind wir Gesandte Christi, die mit der Macht und Befugnis unseres himmlischen Königreichs arbeiten. Unsere Anwesenheit in dieser Welt ist eine Deklaration der himmlischen Herrschaft, da wir überall, wo wir sind, Gottes Gerechtigkeit und Rechtsprechung

manifestieren. In 2. Korinther 5,20 heißt es: **„So sind wir nun Botschafter für Christus, und zwar so, dass Gott selbst durch uns ermahnt; so bitten wir nun stellvertretend für Christus: Lasst euch versöhnen mit Gott!“**

Lebe im Bewusstsein deiner himmlischen Identität, wirke als eine Erweiterung von Gottes Königreich auf Erden. Etabliere Seine Gerechtigkeit und Sein Urteil in deinem Einflussbereich. In Philipper 3,20 heißt es: **„Wir aber sind Bürger des Staates (der Gemeinschaft, des Heimatlandes), der im Himmel ist...“** (übersetzt aus der engl. AMPC). Als Bürger des Himmels dehnen wir Gottes Einfluss und Herrschaft auf die Nationen aus.

Das Schöne an dieser göttlichen Ordnung ist, dass unsere Identität und unser Handeln in Gottes Königreich verwurzelt bleiben. Was immer wir auf Erden binden, ist im Himmel gebunden, und was immer wir auf Erden lösen, ist im Himmel gelöst (Matthäus 18,18). Dank sei Gott.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich zu einem König und Priester gemacht hast, der mit göttlicher Autorität regiert. Ich lebe im Bewusstsein meiner himmlischen Identität und wirke als eine Erweiterung Deines Königreichs auf Erden. Durch mich werden Deine Gerechtigkeit und Dein Urteil in jedem Einflussbereich etabliert, und mein Leben ist eine Manifestation Deiner Macht und Herrschaft, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 2,4-6; Offenbarung 1,6; 2 Korinther 5,20 AMPC;
Philipper 3,20 NIV

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 21,5-38 & 1 Samuel 23-25

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 5,14-20 & 3. Mose 25



SAMSTAG 26

DIE ANERKENNUNG SEINER HERRSCHAFT



*Jeder, der den Namen des Herrn anruft,
wird gerettet werden (Römer 10,13).*

In unserer letzten Bibelarbeit haben wir uns mit der Tatsache beschäftigt, dass unsere Autorität als Christen vom Himmel kommt. Wir regieren vom Himmel aus. Die Grundlage für die Ausübung dieser Autorität ist jedoch in unserem Glauben und unserer Beziehung zu Jesus Christus begründet. Der Name Jesus ist für unsere Erlösung und göttliche Autorität von zentraler Bedeutung.

Von dem Moment an, in dem du Christus angenommen hast, markiert dein Bekenntnis zu Seiner Herrschaft den Beginn deines Lebenswegs in Ihm. Gottes Volk muss im Verständnis der Herrschaft Jesu unterrichtet und ausgebildet werden; Er ist der Herr über unser Leben. Das bedeutet, dass Er die Autorität über deine Worte, deine Gedanken, deine Entscheidungen und jeden Aspekt deines Lebens hat.

Das Schönste daran ist, dass Seine Herrschaft über unser Leben aus Liebe besteht. Wir sind das Ziel Seiner großen Liebe. Wir geben uns also der Herrschaft Seiner Liebe hin. Die Bibel sagt, dass wir Ihn lieben, weil Er uns zuerst geliebt hat (1. Johannes 4,19). Das ist der Grund, warum wir Ihn so verehren, wie wir es tun. Das ist der Grund, warum wir in Anbetung vor Ihm knien; es geschieht nicht aus Gewohnheit, sondern aus Ehrfurcht, Unterwerfung und Anerkennung Seiner Herrschaft.

Wenn du Ihn nicht als Herrn anerkennst und ansprichst,

dann wird das Niederknien vor Ihm zum bloßen Ritual. Du kniest, weil Er dein Herr ist, und du verneigst dich in Ehrfurcht vor Seiner Autorität. Du könntest sagen: „Aber Er ist nicht nur mein Herr, Er ist doch auch mein Freund“. Das ist wahr. Dennoch musst du Seine Herrschaft anerkennen, lernen und dich Ihm unterordnen und Ihn entsprechend ehren.

Ein wahrer Freund des Königs ehrt den König mit höchster Wertschätzung. Als Freund Jesu sollte deine Ehrfurcht vor Ihm anderen als Vorbild dienen, dem sie folgen können. Du solltest Ihn sogar noch mehr ehren. Er ist der große König der Herrlichkeit, Herr über alles, Herrscher über Himmel und Erde. Er weiß, wer Er ist; Er ist so groß und gleichzeitig so liebevoll zu uns.

Er sagte zu Seinen Jüngern: **„Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr einander die Füße waschen“** (Johannes 13,14). Er lehrte uns durch das Beispiel Seiner eigenen Demut, demütig zu sein. Er brauchte keine Titel, um Seine Identität zu bestätigen; Seine Herrschaft ist inhärent. Ehre Ihn mit deinem Leben. Ehre Ihn in deiner Anbetung und in deinen Taten.

GEBET

Lieber Herr Jesus, ich erkenne Deine Herrschaft über mein Leben an. Du bist mein Meister, mein König und der Herr über alles. Du allein bist Gott und hast Unsterblichkeit und wohnst in unzugänglichem Licht. Du bist der Herrscher des Himmels und der Erde; ich verehere und bete Dich an, und Dir sei alle Ehre, Herrlichkeit und ewige Macht. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Philipper 2,9-11; Johannes 13,13-16;
Apostelgeschichte 10,38

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,1-38 & 1 Samuel 26-28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 5,21-34 & 3. Mose 26



SONNTAG 27

DIE WICHTIGSTE ART DES GEBETS



...indem ihr zu jeder Zeit betet mit allem Gebet und Flehen im Geist, und wacht zu diesem Zweck in aller Ausdauer und Fürbitte für alle Heiligen (Epheser 6,18).

Das Beten im Geist ist die wichtigste Art und Weise, wie Christen beten; es bedeutet, in anderen Zungen zu beten. Wenn du in Zungen betest, ist es dein Geist, der betet, auch wenn dein Verstand unproduktiv ist. Der geistliche Mensch betet also zuerst mit dem Geist und dann auch mit dem Verstand.

Leider kehren viele diese Reihenfolge um; sie beten überwiegend mit ihrem Verstand und nur selten in Zungen. Das wird nicht funktionieren! Denke daran, was wir in der ersten Bibelstelle gelesen haben: Es gibt verschiedene Arten oder Formen des Gebets. Unabhängig von oder neben all diesen verschiedenen Arten des Gebets solltest du jedoch im Geist beten, d.h. in anderen Zungen beten.

Du kannst dir das wie ein ärztliches Rezept vorstellen, auf dem steht: „Nehmen Sie diese Tabletten zu jeder Mahlzeit ein“. Nun sind Frühstück, Mittag- und Abendessen verschiedene Mahlzeiten, aber die Tabletten sind eine ständige Ergänzung zu jeder Mahlzeit. In ähnlicher Weise sagt Gott, dass man bei allen Arten von Gebet - sei es das Gebet der Fürbitte, das Gebet des Glaubens, das Gebet der Anbetung usw. - im Geist beten soll. Sprich in Zungen.

Der Apostel Paulus erhellt dies in 1. Korinther 14,14-15:

„Denn wenn ich in einer Sprache bete, so betet zwar mein Geist, aber mein Verstand ist ohne Frucht. Wie soll es nun sein? Ich will mit dem Geist beten, ich will aber auch mit dem Verstand beten; ich will mit dem Geist lobsingend, ich will aber auch mit dem Verstand lobsingend.“ 1. Korinther 14,2 sagt: ***„Denn wer in Sprachen redet, der redet nicht für Menschen, sondern für Gott; denn niemand versteht es, sondern er redet Geheimnisse im Geist.“***

Mache dies zu einer Priorität in deinem Leben. Pflege die Gewohnheit, jeden Tag in Zungen zu beten, und du wirst außergewöhnliche Siege in deinem Leben erleben. Dein geistlicher Weg wird sich verändern und du wirst Problemen immer einen Schritt voraus sein, bevor sie sich manifestieren. Darüber hinaus wird deine Gesundheit auf übernatürliche Weise aufblühen, da dein physischer Körper durch das Beten im Geist ständig mit einer Dosis göttlichen Stroms vitalisiert und verjüngt wird.

GEBET

Lieber Vater, danke für das Privileg des Gebets und die Möglichkeit, den Segen des Himmels auf Erden zu erwirken. Wenn ich im Geist bete, wird mein Geist mit Deiner göttlichen Absicht in Einklang gebracht. Danke für die Siege, die ich durch diese geistliche Disziplin erfahre, und dafür, dass Du mich befähigst, meine Rolle als Wachposten in Deinem Königreich zu erfüllen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Judas 1,20 AMPC; 1 Korinther 14,14-15 AMPC;
Epheser 6,18 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,39-65 & 1 Samuel 29-31

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 5,35-43 & 3. Mose 27



MONTAG 28

DAS GÖTTLICHE REZEPT FÜR GUTEN ERFOLG



Dies soll deine Sorge sein, darin sollst du leben, damit deine Fortschritte in allen Dingen offenbar seien! (1. Timotheus 4,15).

Im Leben gibt es Erfolg, und dann gibt es auch noch guten oder glücklichen Erfolg. Guter Erfolg ist Gottes Wille für dich und es gibt ein entscheidendes Rezept dafür: Meditiere über dem Wort Gottes! Gott sagte in Josua 1,8 (MENG): **„Höre nicht auf, von diesem Gesetzbuch zu reden, und sinne Tag und Nacht darüber nach, damit du auf die Beobachtung alles dessen, was darin geschrieben steht, bedacht bist; denn alsdann wirst du glücklichen Erfolg bei deinen Unternehmungen haben, und alsdann wird dir alles gelingen.“**

Die Anweisung ist eindeutig: Behalte das Wort in deinem Mund, meditiere beständig darüber, damit du entsprechend handeln kannst. Das ist das göttliche Rezept für guten Erfolg und Wohlstand. Beachte, dass die Schrift nicht sagt, dass Gott dir Gelingen gibt, sondern dass dir alles gelingen wird, wenn du das Wort in die Tat umsetzt – danach handelst, worüber du Tag und Nacht meditierst.

Die englische AMPC beschreibt es so: **„Dieses Buch des Gesetzes soll deinen Mund nicht verlassen, sondern du sollst darüber meditieren Tag und Nacht, damit du alles, was darin geschrieben steht, befolgst und danach handelst. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und**

dann wirst du weise handeln und guten Erfolg haben“.

Das Wort Gottes in deinem Mund und in deinem Herzen, kombiniert mit beständigem Handeln, bringt Weisheit, Wohlstand und guten Erfolg hervor.

Als ich das als Teenager entdeckte, war damit für mich alles entschieden. Ich wusste, dass ich für Erfolg bestimmt war, weil ich das Prinzip des Erfolgs gefunden hatte. Ich sagte sogar zu meinen Klassenkameraden, dass ich sehr erfolgreich sein würde. Warum? Ich konnte es im Wort sehen. Gott hatte mir bereits gezeigt, was zu tun war, und ich würde danach handeln.

Schon in diesem Alter hielt ich „Erfolgsseminare“ und lehrte andere diese Prinzipien. Ich hatte die Wahrheit in Gottes Wort gesehen, und ich wusste, dass es funktioniert. Das Prinzip ist noch immer dasselbe: Meditiere über dem Wort, handle danach, und das unausweichliche Ergebnis wird nicht nur Erfolg, sondern guter Erfolg sein. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Licht Deines Wortes, das meinen Weg erleuchtet und mich die Prinzipien eines erfolgreichen Lebens lehrt. Ich Sorge für Gelingen auf meinem Weg und handle weise in allen Dingen, weil Dein Wort immer in meinem Herzen und in meinem Mund ist. Danke für die Sicherheit, dass ich in allem guten Erfolg haben werde, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Psalm 1,2-3; Sprüche 4,20-22; Jakobus 1,22-25

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,66-23,1-25 & 2 Samuel 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 6,1-13 & 4. Mose 1



DIENSTAG 29

PRÜFE IHN IN DEINEM LEBEN



Siehe, ich, der HERR, bin der Gott alles Fleisches; sollte mir irgendetwas unmöglich sein? (Jeremia 32,27).

Als Kind Gottes solltest du dich nie in einer Lage der Verzweiflung oder des Mangels befinden, in der du schließlich betteln musst. Auch im Gebet möchte Gott nicht, dass du Ihn anflehst, dafür hat Er dir zu viel Ehre verliehen. Nimm stattdessen deinen rechtmäßigen Platz als Sein Erbe ein. Ergreife deine Position als ein Kind des Herrschers des Universums, voll Ehre, Würde und Herrlichkeit.

Das Problem mancher Menschen besteht darin, dass sie über die Größe ihres Problems nachdenken, anstatt sich auf den Herrn zu konzentrieren. Du musst Gott in deinem Leben prüfen. Beachte, was Er in Maleachi 3,10 sagt: „...**prüft mich doch dadurch...**“ Prüfe Ihn und schau, was passiert. Er ist nicht eingeschüchtert von der Größe deiner Not.

Das erinnert mich an eine Begegnung mit einer Dame, die von Geburt an eine Blutkrankheit hatte. Sie war zu mir gekommen, und beschrieb mir ihr „überwältigendes“ Problem, wie ernst es gewesen und wie aller medizinischer Einsatz vergeblich gewesen war. Während ich ihr zuhörte, dachte ich: „Alles, was nötig wäre, um ihr Leben zu verändern, wären ein paar Sekunden und ein paar Worte“.

In diesem Moment sagte ich zu ihr: „Im Namen des

Herrn Jesus Christus, du bist heil“, und das war alles, sie war geheilt. Einige Wochen später durchlief sie die medizinischen Tests und es war keine Spur der Krankheit in ihrem Körper zu finden. Vertraue Gott mit deinem Leben. Trage deinen Teil bei und finde heraus, ob Er nicht auch Seinen Teil tun wird. Sein Wille und Seine Begeisterung für deinen Erfolg sind größer, als du jemals aufbringen könntest.

Wenn du also betest, flehe Gott nicht an oder handle so, als ob Er dich nur ungern segnen möchte. Jesus sagte in Matthäus 7,11: **„Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten!“** Übe einfach deinen Glauben aus und vertraue dem Herrn, denn Er liebt dich mehr, als du dich selbst liebst, und Er ist kann dich ohne weiteres im Bereich des großen Überflusses halten. Prüfe Ihn in deinem Leben.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das mir versichert, dass Deine Macht grenzenlos und Deine Versorgung überfließend ist. Ich vertraue Dir mit meinem Leben und weiß, dass meine Bedürfnisse von Deinem Versorgungssystem abgedeckt werden. Ich verkünde kühn, dass ich mit allem im Überfluss ausgestattet bin und im Bereich der großen Fülle lebe, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Psalm 37,25; Maleachi 3,10; Lukas 11,9-13;
Hebräer 13,5-6 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,26-49 & 2 Samuel 4-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 6,14-29 & 4. Mose 2



MITTWOCH 30

DIE KRAFT DES GEMEINSAMEN GEBETS



...denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen [Mächte] der Bosheit in den himmlischen [Regionen] (Epheser 6, 12).

Vor einigen Jahren gab es einen gezielten Versuch globaler Mächte, unterstützt durch dämonische Kräfte, die Herrschaft über Städte, Schulen und selbst Gemeinden zu ergreifen. Es war eine nie dagewesene globale Situation, in der die Welt zum Stillstand kam. Das Leben verschwand sichtbar von den Straßen: Die Autos waren fort, die Fußgänger verschwanden, und die Freiheit des normalen Lebens wurde weggenommen.

Diese bösen Mächte machten vor menschlichem Leben nicht halt, und sie waren bereit, Opfer zu bringen und zu manipulieren, um ihre Ziele zu erreichen. Aber ich wusste, dass die Macht der Gemeinde – des Leibes Christi – viel größer ist als jede Macht, die sie aufbringen könnten. Alles, was wir dafür tun mussten, war zu beten, und Preis sei Gott, das haben wir getan. Wir taten uns im Gebet zusammen und handelten entschlossen, um unsere Straßen, Städte und Gemeinden von den Mächten zurückzuerobern, die sie kontrollieren wollten. Und Ehre sei Gott, wir hatten den Sieg!

Warum ist das so wichtig? Wenn deine Ortsgemeinde oder dein Pastor zu Gebet und Fasten aufruft, ignoriere diesen Aufruf nicht. Gemeinsam können wir als Leib Christi

viel erreichen! Wir lesen in Apostelgeschichte 4,31, wie das gemeinsame Gebet der Gemeinde ihnen die Kraft verlieh, die Botschaft Christi kühn zu predigen: **„Und als sie gebetet hatten, erbebte die Stätte, wo sie versammelt waren, und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimütigkeit.“**

Ein weiteres Beispiel finden wir in Apostelgeschichte 12,5-16, wo die Gemeinde ernsthaft für Petrus betete, während er im Gefängnis war. Ihre Gebete wurden beantwortet, als der Engel des Herrn ihn wundersam aus dem Gefängnis befreite. Halleluja!

Du solltest begeistert sein, wenn du die Möglichkeit hast, mit anderen Christen zu beten. In solchen Momenten üben wir die Kraft der Gemeinde aus und beziehen Stellung und weigern uns, dem Feind das zu überlassen, was uns gehört. Stattdessen verändern wir die Situation unter den Völkern, indem wir im Namen Jesu ihre Wiederherstellung verkünden.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Kraft des gemeinsamen Gebets, und für die Autorität, die Du uns durch Christus Jesus gegeben hast, um gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis aufzustehen. Wir widerstehen jedem dämonischen Plan unter den Völkern in Form von Kriegen, Entführungen und Ungerechtigkeit, und sprechen Leben, Erneuerung und Sieg über unseren Städten und Nationen aus, und verkünden Frieden innerhalb unserer Grenzen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jakobus 5,16 AMPC; Matthäus 18,18-20;
Apostelgeschichte 12,1-5

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,50-24,1-12 & 2 Samuel 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 6,30-44 & 4. Mose 3

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

☉ Lade „Jetzt bist du neugeboren“
unter www.rhapsodiederrealität.de.org in
Deutsch oder
www.nowthatyouarebornagain.org/download
in Englisch herunter



☉ Um weiterhin jeden Tag die Rhapsodie der Realität zu genießen, gehe zu, www.rhapsodiederrealität.de.org oder rufe uns an +49 (0)176 84553050 (deutsch und englisch)
+49 (0)151 20192042



☉ Abonniere die App Rhapsody Mobile
über www.rhapsodyofrealities.org,
Apple App Store, and Google Play



Um Rat und Anleitung zu erhalten,
wie du ein Teil davon werden kannst,
was die Rhapsodie der Realität überall in der Welt bewirkt,
besuche, callcenter.reachout.org





7 GRÜNDE, WARUM DU IN DIE KIRCHE GEHEN SOLLTEST

Als Christ ist es wichtig, dass du dich mit einer örtlichen Versammlung identifizierst, einer Kirchengemeinde, die du HEIMAT nennen kannst, und dass du dich voll an den Aktivitäten beteiligst. Hier sind einige der Gründe, warum du zur Kirche gehen musst:

1. Gott hat es gesagt

Gott möchte, dass Seine Kinder an Gemeindeversammlungen teilnehmen. Die Ermahnung in Hebräer 10,25 ist eindeutig, dass wir die Versammlung der Brüder nicht verlassen sollen.

2. Jesus hat es getan und uns damit ein Vorbild gegeben, dem wir folgen sollen

Jesus hatte eine Kultur des „Kirchenbesuchs“. Es gehörte zu Seiner persönlichen Disziplin und Hingabe (Lukas 4,16).

3. Es ist das Vehikel, mit dem du im Leib Christi funktionierst

Die örtliche Versammlung ist ein Mikrokosmos des geistlichen Leibes Christi. Du fungierst in diesem Leib, indem du in der örtlichen Versammlung fungierst

4. Die Kirche ist die Säule und der Grund der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).

Die Kirchengemeinde ist die Säule und der Grund der Wahrheit, wo man das Wort Gottes lehrt. Die Lehre von Gottes Wort ist entscheidend für ein siegreiches Leben

5. Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft mit anderen Christen

Die Gemeinschaft mit anderen Christen ist wesentlich für das Wachstum eines Gläubigen. Wir schärfen uns selbst, wenn wir als Gemeinde zusammen sind.

6. Die Kirche ist ein Ort, an dem christliches Wachstum und Charakterbildung gefördert werden

Gott hat bestimmte Ämter in der Gemeinde zum Nutzen des Christen bestimmt: um zu wachsen und seine geistliche Entwicklung zu fördern (Epheser 4,11-16).

7. Die Kirche ist ein Ort des Trainings

Die Gemeinde ist ein Ort, an dem Disziplin vermittelt wird. Gott setzt Lehrer ein, die in der Lage sind, dich in der Wahrheit zu unterweisen und dir zu helfen, dein Leben zu kultivieren.

Finde eine nahegelegene **Kirche**
oder auf 360Lace app,



Herunterzuladen auf lwappstore.com

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphere For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnnetzwerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 40 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.



Notizen

Notizen

Notizen

Notizen